



REICHSHOF KURIER



LEBEN · ERHOLEN · ARBEITEN

Online lesen:
reichshof-kurier.de/e-paper

ZUGLEICH **AMTSBLATT** FÜR DIE GEMEINDE REICHSHOF

47. Jahrgang

Freitag, den 28. April 2023

Nummer 9 / Woche 17

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Maifest

Alte Schule Bergerhof

30. April 2023 ab 19⁰⁰ Uhr

Platzkonzert

ab 21⁰⁰ Uhr Tanz-in-den-Mai-Party
mit unseren

**Fire
Horns**

1. Mai 2023 ab 11⁰⁰ Uhr

Frühschoppenkonzert

mit dem Musikzug Bergerhof



**125 Jahre
MUSIKZUG
BERGERHOF**

Wir machen Ihre Musik - seit 1898



JOHNS

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner
oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick?
Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH
Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de



markilux

**JETZT
entdecken**

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

**Metallbau
Altwickler**

Häbner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwickler.de



verbraucherzentrale



Energieberatung

Voller Energie für die Region

Fachvorträge

Gemeinsam mit unseren bergischen Partnerkommunen und der Verbraucherzentrale informiert AggerEnergie als innovativer Fürsorger der Region über aktuelle Energiethemen.

Unsere kostenlosen Online-Vorträge starten um **18 Uhr**:

Montag, 12. Juni 2023:

Steck die Sonne ein – einfach selbst Strom erzeugen

Montag, 11. September 2023:

Photovoltaik und Batteriespeicher

Montag, 09. Oktober 2023:

Modernisieren oder verkaufen? Ein Blick in die Zukunft

Alle wichtigen Infos zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter aggerenergie.de/fachvorträge



Veranstaltungen, Tipps und Termine in Reichshof

Vom 28. April bis 14. Mai

28. April, Wildbergerhütte, Repair-Café

15 bis 17 Uhr - Lia® Zentrum Wildbergerhütte, Crottorfer Straße 16a. Das „Repair Café“ wird wieder geöffnet und jede/r kann mit seinem elektronischen „Sorgenkind“ vorbeikommen. Voranmeldung ist erforderlich bei Hans Gerd Bauer, Telefon 02297/902763, VA: Lia® Initiative

28. April, Eckenhausen, Martin Klauka - Einmal mit der Katze um die halbe Welt

19 Uhr - Kulturforum, Hahnbucher Str. 23. Zur Feier des 60-jährigen Jubiläums der Waldjugend Windfus kommt Martin Klauka mit seinem Programm „Einmal mit der Katze um die halbe Welt“. Moto Mogli - die verrücktesten und besten Geschichten schreibt immer noch das Leben. Einmal mit der Katze um die halbe Welt erzählt die besondere Geschichte von Martin Klauka und seiner Katze Mogli, die ihm während einer Motoradtour im Alter von etwa zwei Monaten halbverhungert zu lief und sich ihn als Bezugsperson aussuchte. Tickets erhalten Sie unter: 02265/8501 (Barbara Schneider)

VA: Waldjugend Windfus

28. April, Wildberg, Ausstellungseröffnung „ZWISCHEN-MOMENTE“

17 Uhr - Kapelle Wildberg, Im Langen Weg. Ausstellungseröffnung „ZWISCHEN-MOMENTE“ der Künstlerin Angela Streffing aus Reichshof. Die Ausstellung findet im Rahmen von „Kapelle, Kultur und mehr...“ statt. Programm: Begrüßung durch Beate Ising (Presbyteriumsvorsitzende der Ev. Kirchengemeinde im Oberen Wiehlthal), Einführung der Kunsthistorikerin und Kulturbeauftragten Sarah-Sophie Riedel im Gespräch mit Angela Streffing, musikalische Begleitung von Lorena Wolfewicz (Harfenmusik). Eintritt frei!

VA: Kultur im Ferienland Reichshof in Kooperation mit Ev. Kirchengemeinde im Oberen Wiehlthal

Bis 4. Juni, Wildberg, Ausstellung „ZWISCHEN-MOMENTE“

Täglich 9 bis 17 Uhr - Kapelle Wildberg, Im Langen Weg. Der Künstlerin Angela Streffing

aus Reichshof. Die Ausstellung findet im Rahmen von „Kapelle, Kultur und mehr...“ statt.

Die Arbeiten der Ausstellung befassen sich, im Widerhall auf den Ausstellungsraum, im weitesten Sinne mit sakralen Motiven (Engel, Kirchen, Kreuze). Diese werden teilweise sakral, teilweise aber auch eher säkular bis humoristisch interpretiert. Auf jeden Fall lassen sie immer Zwischen-Momente erahnen: Wesen zwischen Erde und Himmel, Symbole zwischen Leben und Tod oder eben Momente zwischen sakral und säkular, zwischen physisch und metaphysisch. VA: Kultur im Ferienland Reichshof in Kooperation mit Ev. Kirchengemeinde im Oberen Wiehlthal

29. April, Zimmerseifen, Hoffest - Besuchen, Anfassen, Probieren, Genießen

ab 11 Uhr - auf dem Biohof Klein, Am Eichenholz 8.

Für die ganze Familie - Tiere hautnah, Strohpardies, Bauernmarkt, alte und neue Landmaschinen und vieles mehr. Mit Abendprogramm.

VA: Biohof Klein,

Tel.: 0160/8120145

30. April, Eckenhausen, Einweihungsfeier Barbarossaplatz & Platz am Bauernhofmuseum

13 bis 18 Uhr - Platz am Bauernhofmuseum. Offizielle Einweihung des Barbarossaplatzes und des Platzes am Bauernhofmuseum mit Redebeiträgen, Kinderprogramm, Live-Musik, Erbsensuppe sowie Kaffee und Kuchen. Im Anschluss an die Einweihungsfeier lädt die VG Eckenhausen zum „Tanz in den Mai“. VA: Vereinsgemeinschaft Eckenhausen in Kooperation mit der Kur- & Touristinfo Eckenhausen, Tel.: 02265/470

30. April, Wildbergerhütte,

30 Jahre Mittelrhein Jubiläum: Legendenspiel

17 bis 20 Uhr - Dietmar Weller Sportanlage. Um 17 Uhr findet ein Legendenspiel der Mittelrheinsiegermannschaft 93 gegen eine Oberbergische Ü40-Auswahl statt. Die Mittelrheinmannschaft wird verstärkt durch einige ehemalige Hütter Legendenspieler. Bei der Auswahl hat das who-is-who des Oberbergischen Fußballs aus Vereinen aus Bergneustadt, Derschlag, Wiehl, Marienhagen, Waldbröl, Morsbach und Wiehl zuge-

BESTATTUNGEN FLITSCH

Lukas und Norbert Flitsch
Zeisigweg 19
51580 Reichshof-Hahnbusche

Telefon (0 22 65) 99 00 90 info@bestattungen-flitsch.de
Telefax (0 22 65) 99 00 89 www.bestattungen-flitsch.de

sagt. Trainer dieser Auswahl sind die Trainerkoryphäen Ingo Kippel und Michael Ranke.

VA: SSV Wildbergerhütte-Oden-spiel, Tel.: 0177/2637305

30. April, Bergerhof, Maifest Musikzug Reichshof-Bergerhof

„Alte Schule“ Bergerhof. Ab 18.15 Uhr Marschmusik durch den Ortskern, ab 19 Uhr Platzkonzert des Musikzug Reichshof-Bergerhof, ab 21 Uhr Tanz in den Mai mit den Fire Horns. VA: Musikzug Bergerhof, www.musikzug-bergerhof.de

30. April, Eckenhausen, Maifest der VG Eckenhausen

Ab 18 Uhr - Eckenhäaner Huus, Reichshofstr. 30. Tanz in den Mai mit dem Stimmungsduo

„Katti & Pitter“. Eintritt frei.

VA: Vereinsgemeinschaft

Eckenhausen 2017 e. V.

1. Mai, Wildbergerhütte, Maifest Musikzug Reichshof-Bergerhof

11 Uhr - „Alte Schule“ Bergerhof.

Frühshoppen mit dem Musikzug Bergerhof. VA: Musikzug Bergerhof, www.musikzug-bergerhof.de

1. Mai, Oberagger, Maifest und 50 Jahre Dorfhaus Oberagger

Ab 11 Uhr - Dorfhaus Oberagger, Eckenhäuser Str. 26.

Die Ortsgemeinschaft Oberagger lädt zu ihrem traditionellen Frühshoppen am Dorfgemeinschaftshaus in Oberagger ein. Das Fest beginnt um 11 Uhr mit dem Setzen des Maibaumes. Ab 12 Uhr unterhält die Feuerwehrkapelle Bergneustadt die Gäste musikalisch. Gleichzeitig mit dem Maifrühshoppen wird das 50-jährige Bestehen des Dorfgemeinschaftshauses gefeiert. Wie gewohnt ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt und am Nachmittag erwartet die Gäste ein großes Kuchenangebot. VA: Ortsgemeinschaft Oberagger, www.oberagger.de

Reiterhof Fanny Niederheiden, 53804 Much

- Tag der offenen Tür am 14. Mai 12-17 Uhr
- Reiterferien für Mädchen mit Übernachtung
- Reiterferien für Tageskinder
- Reitevents: 13.05./08.06./12.08./09.09./21.10./18.11./09.12.
- Schnupperwochenende vom 09.06.-11.06.2023
- Schnuppertage: 04.07./06.07./18.07./20.07./10.10./12.10.

Info unter: www.Fannyhof.de oder Tel. 02245-26 97



Günstig. Regional.

Persönlich erreichbar.

Ihr Stromversorger aus der Region.

Telefon 0 26 81 / 802 - 900

BELLERSHEIM

UNTERNEHMENSGRUPPE

www.strom-bellersheim.de

Wir sorgen für Sie.



3. Mai, Wildbergerhütte, Treffpunkt Ukraine-Hilfe

10 bis 12 Uhr - Lia® Zentrum Wildbergerhütte Crottorfer Straße 16a. Die Lia Initiative organisiert Beratung und Begegnung für ukrainische Menschen, die hier eine Gastheimat finden sollen. VA: Lia Initiative

4. Mai, Mittelagger, Dorfmarkt im Steinaggertal

9.30 bis 13 Uhr - Dorfplatz, 51580 Reichshof-Mittelagger
Einkaufen und die Nachbarn treffen. Der Markt in Mittelagger bietet Fleisch, Wurst, Käse, Fisch, Obst und Gemüse, Backwaren, Blumen und eine mittlerweile berühmte Currywurst an.
VA: Interessengemeinschaft Dorf- und Spielplatz Mittelagger e. V., www.mittelagger.de

4. Mai, Wildbergerhütte, Abschiedlich leben - Palliativberatung

14 bis 15 Uhr - Lia® Zentrum Wildbergerhütte, Crottorfer Straße 16a. Bei lebensverkürzenden Krankheiten steht oft das Thema „Abschiednehmen“ mit all seinen Ängsten, seiner Schwere und Trauer für Betroffene und Angehörige im Mittelpunkt. Die Palliativberatung unterstützt und berät in dieser Zeit und bietet auch praktische Hilfe an. Claudia Koch steht als Gesprächspartnerin einmal im Monat zur Verfügung. VA: Ambulanter Johanniter Hospizdienst Rhein-/Oberberg

4. Mai, Wildbergerhütte, Ausflug der Senioren 60plus Wildbergerhütte

14.30 bis 17.30 Uhr - Fahrt (Privat und Bürgerbus) zum Kräutercave in Geilenkausen. VA: Senioren 60plus Wildbergerhütte, Mechthild Minski, Tel.: 02297/7543 oder Karl-Heinz Schachtsiek, Tel.: 02297/13188

4. Mai, Eckenhausen, Vorlesestunde zum Thema „Muttertag“

16.15 bis 17.15 Uhr - Gemeinde- und Schulbücherei, Hahnbacher Str. 23. Vorlesestunde zum Thema „Muttertag“ mit Kindern ab fünf Jahren. VA: Gemeinde- und Schulbücherei Reichshof, Tel.: 02265/9553

5. Mai, Denklings, Tafel Ausgabe

14 bis 15 Uhr - Ev. Gemeindehaus Denklings, Kirchweg 1, Lebensmittel-Ausgabe in Denklings (ev. Gemeindehaus). Weitere Informationen unter: www.tafeloberbergsud.de
VA: Tafel Oberberg Süd

5. Mai, Dreschhausen, Försterwanderung an der Wiehltalsperre

17 bis 20 Uhr - Treffpunkt: Wanderparkplatz Rauschenberg. Auf dieser geführten Wanderung mit dem hiesigen Förster erkundet man die „verbotenen“, nicht öffentlich zugänglichen, Wege im Gebiet der Wiehltalsperre. Wanderrührer: Thomas Weber, Anmeldung: erforderlich, 02265/470 oder kurverwaltung@reichshof.de
VA: Regionalforstamt Rhein-Erft-Sieg

5. & 6. Mai, Eckenhausen, Vereinsmeisterschaften

Fr. 18 bis 20 Uhr, Sa. 13 bis 17 Uhr - Schießstand „Am Heiden“. Nur für Vereinsmitglieder. VA: Allgemeine Schützengesellschaft 1857 e. V. zu Eckenhausen, Tel.: 015231954488

6. Mai, Konradshof, Käuterführung auf dem Konradshof

14.30 bis 16 Uhr - Konradshofer Straße 1.
Frau Fritsch (Phytaro dipl. Kräuterefachfrau, heimisch Ethnomedizin) verfolgt einen ganzheitlichen Lebensstil mit dem Blick für das Wesentliche. Ihre Liebe zur Natur drückt sie besonders durch ihren artenreichen Kräutergarten aus. Auf dem Gelände des Konradshofs finden sich schier unzählige wild wachsende oder gezielt angebaute Pflanzen, die sie sowohl für ihre Küche sowie die hauseigene Apotheke nutzt. Beeindruckend ist ihr entsprechendes Wissen zur Naturheilkunde, das sie regelmäßig an Interessierte weitergibt. Anmeldung: erforderlich, 0170/3432744 oder fritschelke@web.de. VA: Elke Fritsch

6. Mai, Eckenhausen, Saisonöffnung der Kulturkantine Oberberg - Konzert Groovenus Soulband

19 Uhr - Kulturkantine Oberberg, Hahnbacher Str. 21. Mit einem Konzert der Groovenus Soulband

eröffnet die Kulturkantine Oberberg die Veranstaltungssaison 2023. Freut euch auf die bekannt entspannte Atmosphäre auf dem schönen Naturareal in Reichshof-Eckenhausen. Die Groovenus Soulband covert individuell Hits bekannter Bands und lädt zum Zuhören, Träumen und Tanzen ein. Eintritt frei / Hutgage. Einlass 19 Uhr, Beginn ca. 20 Uhr. VA: Kulturkantine Oberberg e. V., Tel.: 0160/2737240

7. Mai, Eckenhausen, Bergsport am Blockhaus - Biobiker

10 bis 15 Uhr - Treffpunkt: Roderer Platz. Die Eckenhäaner Sportgruppe „Bergsport am Blockhaus“ bietet regelmäßig geführte Mountainbike-Touren in die Region an. Von Eckenhausen aus geht es durch die oberbergische Heimat, in den Olper Kreis und bis an die Grenze zu Rheinland-Pfalz. Hinweis: Die MTB-Touren am 1. Sonntag im Monat finden ausschließlich für konventionelle Biker statt. Für E-Biker werden gesonderte Touren angeboten. Besonderes: Es besteht Helmpflicht. MTB-Bereifung erforderlich! Nur für konventionelle Bikes (keine E-Bikes). Guide: Maik Papendick, Anmeldung: erforderlich, 0173/2326589 oder bab@maik-sandra.de VA: Kur- & Touristinfo Reichshof in Zusammenarbeit mit der Sportgruppe „Bergsport am Blockhaus“

7. Mai, Hespert, Vernissage „KALEIDOSKOP“, SchoolArt@Gallery im KUNST KABINETT HESPERT

Das KUNST KABINETT HESPERT lädt ein zur Vernissage „KALEIDOSKOP - SchoolArt@Gallery“. Innerhalb der Ausstellung werden ausgewählte Arbeiten von Schüler*innen der Gesamtschule Reichshof gezeigt. Eröffnet wird die Ausstellung durch Dr. Andreas Brors, 1. Vorsitzender des Fördervereins. Die Grußworte sprechen Rüdiger Gennies, Bürgermeister der Gemeinde Reichshof und Annemarie Halfar, Schulleiterin der Gesamtschule Reichshof. Eine Einführung in die spannenden Werke der Schüler*innen gibt Axel Müller, Projektleiter. Die Vernissage wird musikalisch durch die Schüler*innen der Jahrgangsstufe 12 begleitet. VA: Förderverein Kunst Kabinett Hespert e.V., www.kunstkabinetthespert.de
7. Mai bis 18. Juni, Hespert, Ausstellung „KALEIDOSKOP“, SchoolArt@Gallery im KUNST KABINETT HESPERT
Jeweils samstags und sonntags von 15 bis 17 Uhr - Gruppen und

Mehrtagesfahrten

08.06. - 11.06. **SPREEWALD** * 4 Tage * Congresshotel Lindner * Cottbus
3x Übern./Frühstücksbuffet * 2x Halbpension * 1x Spreewälder Buffet Erlebnisabend inkl. Kahnfahrt * Tagesfahrt Spreewald Besuch Felicitas m. Verkostung *
Eintritt Windmühle Straupitz **ab 585,- €**

12.06. - 16.06. **ALTMÜHLTAL** * 5 Tage * Hotel Altmühlberg Beilngries
4x Übern./ Halbpension * Altmühltal Rundfahrt * Besuch Kloster Weltenburg m. Brauereiführung * Regensburg **ab 599,- €**

18.06. - 22.06. **NORDFRIESLAND** * 5 Tage * Hotel Niebüller Hof
4x Übern./Halbpension * Ausflug Insel Sylt Bahnfahrt Schiffahrt Insel Föhr * Nordfriesland Rundfahrt mit RL **ab 675,- €**

29.06. - 05.07. **SCHLADMING** * 7 Tage * Hotel Druschhof
6x Übern./Halbpension * Ausflug Ramsau inkl. Gondelfahrt Fahrt zum Steirischen Bodensee, Jägersee usw. Kurtaxe **ab 829,- €**

17.07. - 23.07. **BAD FÜSSING** * 7 Tage * Kurhotel San Andreas
6x Übern./ Halbpension * Kurtaxe *
der Bus bleibt nicht vor Ort **ab 715,- €**

11.08. - 13.08. **MOSEL** * 3 Tage * Schloss Hotel Petry * Treis-Karden
2x Übern./ Halbpension * Mosel-Rundfahrt mit Weinprobe Schiffahrt in Cochem *
Besuch Kloster Machern * Kurtaxe **ab 369,- €**

31.08. - 04.09. **GLACIER EXPRESS** * 5 Tage * Hotel Laaxer Hof
4x Übern./Halbpension * Graubünden Rundfahrt mit RL Vierwaldstätter See * Bahnfahrt „Glacier Express“ **ab 849,- €**



**HOFACKER
TOURISTIK**
Siegener Straße 51 • 51580 Reichshof
www.hofacker-touristik.de • Reise-Hotline 02297/1248

Schulklassen nach Absprache. Das KUNST KABINETT HESPERT zeigt ausgewählte Arbeiten von Schüler*innen aus dem Kunstunterricht der Gesamtschule Reichshof. VA: Förderverein Kunst Kabinett Hespert e. V., www.kunstkabinetthespert.de

7. Mai, Eckenhausen, Konzert an der Barockorgel

18 Uhr - Ev. Barockkirche, Kirchbergweg 4. Rising stars (Förderung junger Nachwuchskünstler). Mirjam Laetitia Haag, Musikhochschule Stuttgart. Ein Maienreigen - Musik von Mozart, Mendelssohn & mehr. Künstlerische Leitung: Kreiskantor i. R. Hans-Peter Fischer, Tel.: 02261/27902

VA: Ev. Kirchengemeinde Eckenhausen, Ev. Kirchenkreis An der Agger, mit Unterstützung der Gemeinde Reichshof

8. & 9. Mai, Wildbergerhütte, Schuldnerberatung

Jeweils 9 bis 13 Uhr - Lia® Zentrum Wildbergerhütte, Crottorfer Straße 16a. Ein Angebot für Menschen, denen die finanziellen Belastungen über den Kopf gewachsen sind. Voranmeldung erforderlich. „Schuldner- und Insolvenzberatung des Evangelischen Kirchenkreises An der Agger“. Nadja Walkenbach steht als Gesprächspartnerin zur Verfügung. Bitte vorher telefonisch einen Termin ausmachen unter 02297/902763. VA: Evangelischer Kirchenkreis an der Agger

10. Mai, Online-Vortrag: Besser heizen für Klima und Geldbeutel

18 Uhr - Online. Der Vortrag informiert Verbraucher:innen darüber, welche klimafreundlichen Alternativen es zur Öl- und Gasheizung gibt. Teilnehmende erhalten einen Überblick über moderne und alternative Heiztechnologien, finanzielle Förderung und die Planung einer neuen Heizungsanlage. Fragen und eigene Erfahrungsberichte aus dem Publikum sind ausdrücklich erwünscht. Der Vortrag findet online über zoom statt.

Anmeldedaten:

<https://us06web.zoom.us/j/88507110110?pwd=dkthc-1BpKy9iRyJlM3p3RnExRGttQT09Meeting-ID: 885 0711 0110>

Kenncode: 662689. VA: Verbraucherzentrale Bundesverband e. V.

11. Mai, Wildbergerhütte, Rentenberatung

9 bis 13 Uhr - Lia® Zentrum Wildbergerhütte, Crottorfer Straße

16a. Frau Grabandt-Lahr, Rentenberaterin der Deutschen Rentenversicherung, informiert und berät angehende und BestandsrentnerInnen und Interessierte. Sie unterstützt bei der Erstellung eines Rentenantrages und beantwortet weitere Fragen zur Rentenversicherung und auch zur laufenden Rente. Über unsere Hotline vermitteln wir gerne eine telefonische Beratung oder vereinbaren Sie direkt mit ihr einen Termin: Telefon 02263/6590, VA: Lia Zentrum, Tel.: 02297/9759790

12. Mai, Hespert. Kai Jordens und der Narrenkai

19 Uhr - KUNST KABINETT HESPERT, Platz der Künste 1.

Beruf: Hofnarr! Aus dem Leben eines Gauklers.

Kai Jordens und der Narrenkai. Lesung & Performance.

Eine Reise hinter die Kulissen durch das Leben eines Gauklers. Die schönsten, skurrilsten und verrücktesten Erlebnisse aus einem bewegten Künstlerleben. Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19 Uhr. Wegen des begrenzten Platzangebotes empfehlen wir Kartenreservierungen unter:

Tel. 02265/470, kurverwaltung@reichshof.de

VA: KUNST KABINETT HESPERT

14. Mai, Eckenhausen, Guten-Morgen-Tour mit Hüttenfrühstück

7.30 bis 10.30 Uhr - Treffpunkt: Vorplatz der Kur- & Touristinfo Reichshof, Reichshofstraße 30. Sonntag früh, 7.30 Uhr, selbst in der Ortsmitte ist es zu dieser Zeit verschlafen still. Die Tour führt direkt in den benachbarten Wald, wo die feuchte Kühle der Nacht den Wanderer empfängt. Wer ist in der Natur der Frühaufsteher? Welche Vogelstimmen sind zu erwarten? Gerade der Frühlingwald bietet morgens eine besondere Stimmung. Danach geht es auf den Berg mit viel Licht, den ersten wärmenden Sonnenstrahlen und vielen unterhaltsamen Infos zur Region. Am Blockhaus angekommen ist klar: Was gibt es Schöneres, als an einem der höchsten Punkte des Oberbergischen ein herzhaftes Frühstück mit sensationeller Aussicht zu genießen? Wanderführerin: Regina Kerstin, Anmeldung: erforderlich, 02262/999718

oder info@stadtlandberg.de.

VA: StadtLandBerg Touren

14. Mai, Eckenhausen, Waldbaden

10 bis 13 Uhr - Treffpunkt: Wanderparkplatz Eckenhausen, Landwehrstraße. Yogalehrerin Margit Driftmeier lädt ein zu einer inspirierenden und wohltuenden Reise in das Grün der Natur. Die sanfte Berührung des Waldbodens bei einer Gehmeditation (gerne auch barfuß) oder die achtsame Wahrnehmung des Waldduftes lassen Entspannung und Natur erlebbar werden. Anmeldung: erforderlich, margit_driftmeier@web.de.

VA: Margit Driftmeier

14. Mai, Brüchermühle, Natur und Garten

14 bis 17 Uhr - Kölner Str. 32. Die Exkursion beginnt im „Garten der Arten“, den Experten des Naturgarten e. V. angelegt haben. Es werden Habitate für Pflanzen und Tiere gezeigt, die auch zu Hause verwirklicht werden können, damit auch der eigene Garten artenreicher werden kann. Ansprechpartner aus dem Naturgar-

ten e. V. stehen zur Verfügung. Es folgt eine Wanderung entlang mehrerer Teiche, eines Naturschutzgebietes, eines alten Steinbruches und zum Bieberstein Stausee. Es gibt Ausblicke und Eindrücke über die typische oberbergische Landschaft. VA: Naturgarten e. V., Tel.: 02763/6665

14. Mai, Eckenhausen, Figurentheater „Oh, wie schön ist Panama“ (nach Janosch)

15 Uhr - Eckenhäaner Huus, Reichshofstr. 30. Eine phantasiereiche und witzige Geschichte vom kleinen Bären und dem kleinen Tiger. Mit viel Musik. Und Tischfiguren. Und Spaß. Ein Figuren-Theaterstück für Kinder ab drei Jahren mit Tisch-, Hand- und Flachfiguren und Musik. Einlass: 14.30 Uhr, Beginn 15 Uhr. Eintrittskarten und Reservierung über die Kur- & Touristinfo Reichshof, Tel. 02265/470, E-Mail:

kurverwaltung@reichshof.de VA: Kur- & Touristinfo Reichshof

Statt Karten

Du bist nicht gestorben.
Du lebst im wunderbaren Wehen der Winde.
Du lebst in den Liedern der Vögel.
Du lebst in der strahlenden Sonne.
Du lebst auf einem Stern,
der am Himmel steht.
Du lebst in den Wellen des Meeres.
Du lebst im Duft von Blumen und Gras.
Du lebst im Schmerz meines Herzens.
Du bist nicht tot, nur etwas weiter weg.

Plötzlich und unerwartet verstarb

Wilfried "Willi" Schmidt

* 25. März 1961 † 09. April 2023

Wir werden Dich nie vergessen!
Monika Schmidt geb. Großmann
Nadja Koch mit Fynn und Kai Schneider
dein Vater Karl-Heinz Schmidt
deine Geschwister
Ute und Ralf Nitschke u. Kindern
Astrid und Nino Mancarella u. Kindern
Beate und Ralf Gries u. Kinder
Bettina und Dirk Maletzki
Petra und Dirk Lünschermann u. Kinder
und alle Anverwandte

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung, findet am 05.05.2023 um
12 Uhr in der Kirche Hunsheim Kirchstr. 4 in
51580 Reichshof statt.

Wir bitten höflich von Beileidsbekundungen
am Grab abzusehen.

Aktuelles aus der Ratsarbeit

Sitzung des Bau-, Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 22.03.2023

Antrag der ÖSL-Fraktion: Einrichtung einer durch geeignete Programme geförderten Stelle für eine externe Fachkraft zum Bereich „Klimaschutz / Klimawandelfolgen“ bei der Wirtschaftsförderung

Der Bau-, Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschuss hat den Antrag der ÖSL-Fraktion zur Einrichtung einer durch geeignete Programme geförderten Stelle für eine externe Fachkraft zum Bereich „Klimaschutz / Klimawandelfolgen“ bei der Wirtschaftsförderung abgelehnt.

Der Bereich des Klimaschutzes wird durch das Fachpersonal der Gemeinde Reichshof in den unterschiedlichen Abteilungen begleitet. Zusätzlich hat die Verwaltung einen internen Arbeitskreis gebildet um alle Klimaschutzthemen in regelmäßigen Abständen zu besprechen.

Aufhebung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 14 „Mittelagger - Eckenhagener Straße; hier: Einleitungsbeschluss

Der Bau-, Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschuss hat gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 14 „Mittelagger-Eckenhagener Straße“ beschlossen und die Verwaltung beauftragt, das Verfahren nach §§ 3 und 4 Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen.

Gemäß § 12 BauGB hat die Gemeinde mit dem VBP 14 die Zulässigkeit eines konkreten Vorhabens bestimmt. Der Vorhabenträger hat sich zur Durchführung eines bestimmten Vorhabens mittels Durchführungsvertrag verpflichtet.

Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 14 „Mittelagger-Eckenhagener Straße“ trat mit seiner öffentlichen Bekanntmachung am 29.03.2001 in Kraft. Der Vorhabenträger hat inzwischen die Liegenschaft veräußert. Damit ist der Vertragspartner nicht mehr vorhanden und damit der Vorhabenbezogene Bebauungsplan als auch der Durchführungsvertrag im Sinne des § 12 BauGB nicht durchführbar. Der jetzige Eigentümer der Liegenschaft kann die Durchführung des Vorha-

benbezogenen Bebauungsplanes nicht sicherstellen und mithin nicht in den Vertrag eintreten.

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 76 „Mittelagger - Eckenhagener Straße; hier: Einleitungsbeschluss

Der Bau-, Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschuss hat gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 76 „Mittelagger-Eckenhagener Straße“ beschlossen und die Verwaltung beauftragt, das Verfahren nach §§ 3 und 4 Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen.

Ziel und Zweck der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 76 ist die Überplanung der Fläche des bisherigen Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes, der im Parallelverfahren aufgehoben worden ist.

Der jetzige Eigentümer ist eine gemeinnützige Organisation mit einem Vertriebs- und Handelszweig von Büchern, CDs und Geschenkartikeln. Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes soll die Umsetzung des Vertriebs- und Handelszweiges ermöglicht werden.

Sitzung des Gemeinderates am 29.03.2023

Wechsel im Gemeinderat

Die Ratsmitglieder Dagmar Becker aus Berghausen, Hans-Willi Braun aus Alpe und Gottfried Claus aus Denklingen haben zum 28.03.2023 das Ratsmandat zur Mitte der laufenden Legislaturperiode niedergelegt. Sie wurden von Bürgermeister Gennies aus dem Rat der Gemeinde Reichshof verabschiedet.

Die Ersatzbewerber wurden in feierlicher Form von Bürgermeister Rüdiger Gennies eingeführt.

Herr Benjamin Häcke aus Hunsheim folgt Frau Dagmar Becker, Herr Stephan Draube aus Alpe folgt Herrn Hans-Willi Braun und Herr Andreas Gewehr aus Denklingen folgt Herrn Gottfried Claus in den Gemeinderat.

Neuwahl des ersten ehrenamtlichen Stellvertreters des Bürgermeisters

Der erste stellvertretende Bürgermeister Gottfried Claus aus Denklingen hat sein Ratsman-

dat zum 28.03.2023 niedergelegt. Seine Nachfolge tritt nun René Kauffmann an. Er wurde in geheimer Wahl vom Gemeinderat gewählt.

Wahl eines neuen Ortsvorstehers für den Bezirk Hunsheim

Der Rat hat für den Rest der Wahlzeit, Herrn Friedemann Müller aus Rabenschlade als Ortsvorsteher für den Bezirk Hunsheim gewählt.

Er tritt die Nachfolge von Frau Dagmar Becker an.

Heimatpreises 2022

Das Land Nordrhein-Westfalen stellt seit 2019 jährlich 5.000 Euro mit dem Förderprogramm „Heimat- Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern was Menschen verbindet.“ zur Verfügung. Die Landesregierung fördert Initiativen und Projekte, die lokale und regionale Identität und Gemeinschaft und damit die Heimat in NRW stärken.

Bürgermeister Gennies überreichte den Heimatpreis 2022 der Gemeinde Reichshof an die drei diesjährigen Preisträger.

1. Platz: Eckenhäaner Lädchen e.V. (Frau Weingarten, Herr Müller)

2. Platz: Ev. Kirchengemeinde Eckenhagen (Frau von Goldacker, Frau Kühr)

3. Platz: Irmgard Kutsch

Auszeichnung verdienter Ehrenamtler/innen

Bürgermeister Gennies ehrte Frau Mechthild Minski, Frau Ingrid Müller, Herrn Dieter Buschbeck, Herrn Werner Hoffmann, Herrn Wolfgang Köckerling, Herrn René Laschet, Frau Cordula Hellmann, Eheleute Annette und Alfons Altwicker und Herrn Jürgen Neumann für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde Reichshof.

1. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 3

„Eckenhagen - Fehlberg“

Der Rat hat Kenntnis von der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13b Baugesetzbuch (BauGB) genommen in Verbindung mit §§ 13a und 13 Baugesetzbuch (BauGB) und die vorgebrachten Stellungnahmen entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung abgewägt. Der

Rat hat die 1. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Eckenhagen - Fehlberg“ als Satzung beschlossen.]

Die Eigentümer hat beantragt den Bebauungsplan Nr. 3 „Eckenhagen-Fehlberg“ zu ändern, um Planungsrecht für seine Parzelle zu schaffen.

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Eckenhagen - Fehlberg“

Der Rat hat Kenntnis von der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 13 Baugesetzbuch (BauGB) genommen und die vorgebrachten Stellungnahmen entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung abgewägt. Der Rat hat die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Eckenhagen - Fehlberg“ als Satzung beschlossen.

Der Antragssteller möchte für sein Grundstück Planungsrecht schaffen.

Erllass einer 1. Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4, Satz 1, Ziffer 3 Baugesetzbuch (BauGB) für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Drespe

Der Rat hat Kenntnis von der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange genommen und beschlossen über die während der Beteiligung vorgebrachten Anregungen, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, zu verfahren. Der Rat hat den Erlass der 1. Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4, Satz 1, Ziffer 3 BauGB für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Drespe beschlossen.

Die „Satzung über die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Drespe“ wird dazu ergänzt und somit die Ortslage zugunsten einer weiteren Bebauungsmöglichkeit im nördlichen Bereich arrondiert.

94. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Ortslage Wildbergerhütte (ergänzendes Verfahren nach § 214 BauGB)

Der Rat hat Kenntnis von der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie von der Offenla-

ge gemäß §§ 3 und 4 BauGB genommen und die vorgebrachten Stellungnahmen entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung abgewägt.

Der Rat hat die 94. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Ortslage Wildbergerhütte beschlossen.

Um im Ortsteil Wildbergerhütte zusätzliche Bebauungsmöglichkeiten zu schaffen, beabsichtigt die BGW GmbH der Gemeinde Reichshof den im Bebauungsplan Nr. 16 „Wildbergerhütte-Mühlenberg“ als Sportplatzfläche festgesetzten Bereich als Baugebiet zu entwickeln.

Neufassung der Satzung für die Durchführung von Bürgerent-

scheiden in der Gemeinde Reichshof (ausschließlich per Briefabstimmung)

Der Rat hat die Neufassung der Satzung für die Durchführung von Bürgerentscheiden in der Gemeinde Reichshof (ausschließlich per Briefabstimmung) beschlossen.

Im Jahr 2005 trat die Satzung für die Durchführung von Bürgerentscheiden in der Gemeinde Reichshof in Kraft.

Aufgrund der in dem Zeitraum von 2005 bis heute angefallenen Anpassungen der rechtlichen Grundlagen wurde die Neufassung der oben genannten Satzung durch die Verwaltung vorgeschlagen.

Unterstützung der gemeinsa-

men Resolution der NRW-Aufgabenträger für eine nachhaltige Finanzierung des Nahverkehrs

Der Rat der Gemeinde Reichshof unterstützt die gemeinsame Resolution der drei nordrhein-westfälischen Aufgabenträger NRW, go.Rheinland und VRR zur „nachhaltigen Finanzierung für einen zukunftsfähigen Nahverkehr: Daseinsvorsorge, gesellschaftliche Teilhabe und Klimaschutz gibt es nicht zum Nulltarif“.

Die drei nordrhein-westfälischen Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV), go-Rheinland (Nachfolger des Nahverkehr Rheinland), Nahverkehr Westfalen Lippe

(NWL und Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) haben die kommunalen Gremien der Mitgliedskommunen um Unterstützung einer Resolution zur nachhaltigen Finanzierung des Nahverkehrs gebeten.

Die Resolution wird im Rahmen der Kreistagssitzung am 23.03.2023 auf Kreisebene verabschiedet. Aus juristischen Gründen ist es zusätzlich notwendig, dass jede Stadt / Gemeinde eine eigene Resolution verabschiedet.

Denklingen, im April 2023
Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Carolin Beilard, Tel: 02296 - 801 326, E-Mail: carolin.beilard@reichshof.de

Freiwillige Feuerwehr Reichshof

Sascha Frede zum Leiter der Feuerwehr und Markus Bechstein zum stellv. Leiter der Feuerwehr bestellt

Nachdem der alte Leiter der Feuerwehr aus persönlichen Gründen auf der diesjährigen Jahresdienstbesprechung zurückgetreten war, konnte auf Vorschlag des Kreisbrandmeister Wilfried Fischer am 17.04.2023, im Rahmen eines Eilbeschlusses, eine neue Leitung der Feuerwehr, durch den Bürgermeister Rüdiger Genies, ernannt werden.

Somit ist Gemeindebrandinspektor Sascha Frede ab den 17.04.2023 der neue Leiter der Reichshofer Feuerwehr. Seine Amtszeit beträgt sechs Jahre. Der 41-jährige Sascha Frede wohnt in Reichshof-Schmittseifen. Im Jahre 1993 trat er in die Jugendfeuerwehr der Gemeinde Reichshof ein, 1999 wechselte er in den aktiven Einsatzdienst. Seither ist er Mitglied

im Löschzug Eckenhausen-Hespert. Zuletzt war er seit dem 27.09.2022 in der Funktion als stellvertretender Leiter der Feuerwehr tätig. Beruflich ist Herr Frede als ausgebildeter Berufsfeuerwehrmann beim Oberbergischen Kreis als Disponent in der Kreisleitstelle tätig.

Für Fredes bisherige Stelle als stellvertretender Leiter der Feuerwehr konnte Herr Markus Bechstein bestellt werden. Da Herr Bechstein noch einen laufbahnerforderlichen Lehrgang benötigt, wurde er zunächst für zwei Jahre kommissarisch ernannt. Herr Markus Bechstein ist 58 Jahre alt und wohnt in Allinghausen. Seine Laufbahn als Feuerwehrmann begann am 05.07.1981. Er ist Mitglied des Löschgruppe Mittelagger, der er in den vergangenen 12 Jahren



als Einheitsführer vorstand. Beruflich ist er ausgebildeter Bürokaufmann und als Fachbereichsleiter beim Aggervverband tätig.

Die Gemeinde Reichshof freut

sich, so erfahrene und engagierte Feuerwehrmänner gefunden zu haben, die zusammen mit Herrn Andre Hombach die Leitung der Freiwilligen Feuerwehr Reichshof vorstehen.

Wer entscheidet, wenn ich es nicht mehr kann?

Vortrag: Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung am 15. Mai in Denklingen

Wer entscheidet für mich, wenn ich selbst nicht mehr dazu in der Lage bin? Und wer entscheidet wie ich medizinisch versorgt werde, wenn ich zum Beispiel durch Krankheit oder Unfall nicht mehr für mich sprechen kann? Zu einem Vortrag

zu den Themen Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung lädt die Senioren- und Pflegeberatung Reichshof am Montag, 15. Mai um 17 Uhr in das Rathaus der Gemeinde Reichshof ein. Elke Bergmann von der OASE der Stadt Wiehl informiert

ausführlich zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, und klärt auf, was sie beinhalten und was sie voneinander unterscheidet. Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit, einen Termin mit der Seniorenberatung Reichshof oder Wiehl

zu vereinbaren, um individuell weiter beraten zu werden und die Dokumente zu erstellen. Um Anmeldung bis zum 11. Mai wird gebeten unter Telefon 02296 - 801231, Uta Krüth, Senioren- und Pflegeberatung Reichshof.

Rathaus am 19. Mai geschlossen

Am **Freitag, 19. Mai** bleibt das Rathaus in Denklingen ganztags geschlossen. Ebenso ist auch der Bauhof in Brüchermühle nicht erreichbar. Die Kur & Touristinfo hat geöffnet.

Ab Montag, den 22. Mai gelten wieder die allgemeinen Öffnungszeiten. Bitte beachten Sie die ansonsten üblichen Öffnungszeiten von Bürgerbüro und Rathaus:

büro und Rathaus:

Bürgerbüro:

Mo. von 7.15 Uhr bis 18.00 Uhr

Di. bis Do. 7.15 Uhr bis 16.00 Uhr

Fr. von 7.15 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

Mo. bis Fr. von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Mo. auch von 14.00 Uhr bis

18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Ende: Der Bürgermeister informiert

47. Jahrgang | Freitag, 28. April 2023 | Nr. 17 / 2023

REICHSHOF KURIER



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE REICHSHOF

Bekanntmachung Wildbergerhütte

Bekanntmachung über das Wirksamwerden der 94. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Ortslage Wildbergerhütte nach § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Rat der Gemeinde Reichshof hat in seiner Sitzung am 29.03.2023 die 94. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Ortslage Wildbergerhütte mit Begründung und Umweltbericht gemäß § 5 Abs. 5 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (Bundesgesetzblatt I Seite 3634), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.01.2023 (Bundesgesetzblatt I Nr. 6) festgestellt. Die Bezirksregierung Köln hat mit Verfügung vom 12.04.2023 Az.: 35.2.11-68-39/23 die 94. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Reichshof in der Ortslage Wildbergerhütte genehmigt. Der Änderungsbereich ist dem beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen. Mit dieser Bekanntmachung wird die 94. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 6 Abs. 5 BauGB wirksam.

Die 94. Änderung des Flächennutzungsplanes kann im Rathaus in Denklingen, Hauptstraße 12, 51580 Reichshof, Zimmer 110/110a während der Dienststunden montags bis freitags von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr sowie montags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr eingesehen werden. Jedermann kann über den Inhalt des Flächennutzungsplanes Auskunft verlangen.

Die Planunterlagen sind auf der Homepage der Gemeinde Reichshof www.reichshof.org/rathaus-service/bauleitplanung/aktuelle-rechtskraeftige-planungen einsehbar.

Hinweise:

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans

und des Flächennutzungsplanes und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Reichshof geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist bei der Geltendmachung darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die form- und fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen dieser Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Es wird gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen der Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit der Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

1. eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
2. die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
3. der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
4. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Reichshof, 14.04.2023

Gemeinde Reichshof

Der Bürgermeister

-Gennies-

Bekanntmachung Wildbergerhütte-Mühlenberg

Bekanntmachung über die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 „Wildbergerhütte - Mühlenberg“

Der Rat der Gemeinde Reichshof hat in seiner Sitzung am 13.12.2021 die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 „Wildbergerhütte - Mühlenberg“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.09.2021 (BGBl. I S. 4147) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung des Landes NRW (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.12.2021 (GV NRW S. 1353) als Satzung beschlossen.

Der Änderungsbereich ist im nachstehend abgedruckten Übersichtsplan durch Umrandung gekennzeichnet.

Die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 „Wildbergerhütte - Mühlenberg“ kann im Rathaus in Denklingen, Hauptstraße 12, 51580 Reichshof,

Zimmer 110/110a während der Dienststunden montags bis freitags von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr sowie montags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr eingesehen werden. Jedermann kann über den Inhalt des Bebauungsplans Auskunft verlangen.

Die Planunterlagen sind auf der Homepage der Gemeinde Reichshof www.reichshof.org/rathaus-service/bauleitplanung/aktuelle-rechtskraeftige-planungen-2023 einsehbar.

Der Bürgermeister hat am 14.12.2021 bestätigt, dass der Wortlaut der Satzung mit dem Beschluss des Rates vom 13.12.2021 übereinstimmt.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 „Wildbergerhütte - Mühlenberg“ gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Hinweise:

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung

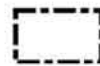
- der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes und
 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
- wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Reichshof geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist bei der Geltendmachung darzulegen.
- Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die form- und fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen dieser Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.
- Es wird gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der

- Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen der Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit der Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,
1. eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
 2. die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
 3. der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
 4. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

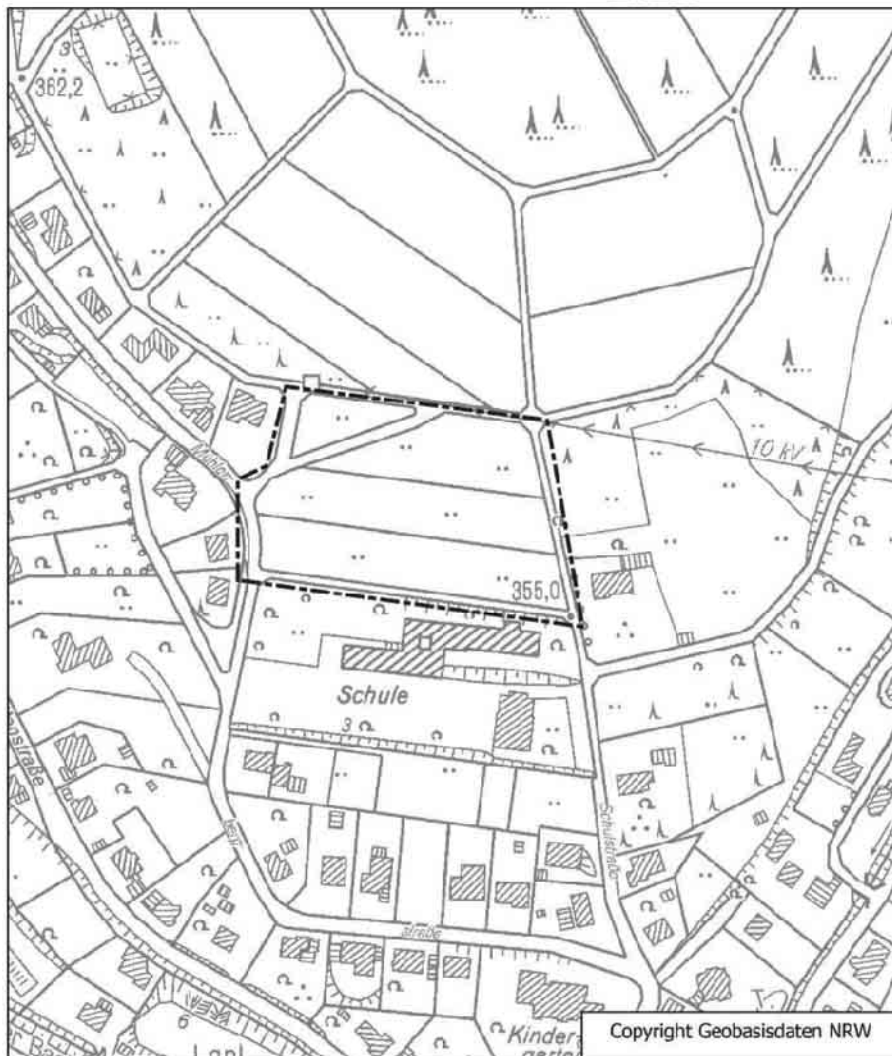
Reichshof, 12.04.2023
Gemeinde Reichshof
Der Bürgermeister
-Gennies-



94. Änderung des Flächennutzungsplanes in Wildbergerhütte und 4. Änderung Bebauungsplan Nr. 16 Wildbergerhütte Mühlenberg



Änderungsbereich



Riesenfeuer in Heischeid

Generationenübergreifend in die Osternacht



Funkenregen in der Dämmerung

Hunderte Gäste feierten am Oster-samstagabend auf dem Heischer Berg neben dem Hundeplatz bei ei-nem der größten Osterfeuer in der Region. In den vergangenen fünf Wochen hat die Jugendfeuerwehr auf mehrere Gruppen verteilt das Holz für das Brauchtumsfeuer zusam-

mengeholt. „Ich bin schon ganz auf-geregt“, schilderte die elfjährige Emily Borkowski am Vormittag. Es war das zweite Osterfeuer, dass die junge Feuerwehrfrau zusammen mit ihren 20 Kameraden organisiert hat. Jugendfeuerwehrwart Thomas Dick berichtet, dass die Vorbereitungen



Kinder freuen sich über frühe Ostereier

schon im Januar begonnen hätten. Seit Anfang März haben die 21 Kin-der und Jugendlichen an den Wo-chenenden mehr als 50 Treckerfuh-ren in Handarbeit aufgeladen, die anschließend auf der von Schmutz-saugmatten Wirths zur Verfügung gestellten Wiese verteilt wurden. Am Ostersonnabend traf der Lang-holzwagen mit Teleskopgreifer von Reinhard Weuste aus Bergneustadt-Pernze ein und begann, das Holz aufzuschichten, was ihm mehrere Traktoren zuführten. Am Ende war ein Holzhaufen von etwa 15 Metern Durchmesser und gut sechs Metern Höhe entstanden.

„Wir sind stolz darauf, regelmäßig eines der größten Osterfeuer im Kreis zu haben“, freute sich der Leiter der Jugendfeuerwehr zusammen mit den anderen fünf Betreuern und den Nachwuchskräften. Er betonte, dass die Hauptarbeit von den Jugendli-chen geleistet werde, die Erwachse-nen würden nur unterstützend hel-fen. Vor dem Anzünden des Holzsta-pels hatten die Jugendbetreuer da-

her noch eine Überraschung für ihre Schützlinge: Sie versteckten rund 300 Ostereier auf der Wiese, die aber auch von den Dorfkindern begeistert gesucht wurden.

Maria Panthea und ihr Mann Florian waren schon zum zweiten Mal auf dem Heischer Berg. Ihr vierjähri-ger Sohn Samuel schaute begeistert auf das Funkenspektakel und die Eltern sind sich sicher: „Wir kom-men nächstes Jahr wieder.“ Auch die Geschwister Kim und Lukas Spie-kermann aus Waldbröl blickten strahlend auf das Riesenfeuer: „Ist das eine tolle Stimmung hier!“ Sie waren mit ihren Freunden Marvin Nehls und Elias Martin auf Einla-dung eines Heischer Feuerweh-rmanns gekommen und sich einig, dass das nicht ihr letztes Osterfeuer in Heischeid war. Für die Jugendfeu-erwehr ging es nach dem Aufräumen am Ostersonntag gleich weiter: mit den Vorbereitungen auf einen Lös-angriff beim Feuerwehrfest am 13. Mai in Brüchermühle. (mk)



**Familie ist
das Größte.
Ihre Sicherheit
eine Kleinigkeit.**

Mit dem Johanniter Hausnotruf leben Familien sicher. Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschluss-gebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER



Aufschichten des Osterfeuers

Unsere Kinder sind unschlagbar

Der Ev. Kindergarten und Familienzentrum „Unterm Schirm“ lädt zur Info-Veranstaltung ein. Anlässlich des „Tags der gewaltfreien Erziehung“ hat das Kreisjugendamt dazu aufgerufen, in Kindergärten Aktionen ganz unterschiedlicher Art zu organisieren.

Am 3. Mai ist es nun bei uns in Drespe soweit. Um 14.30 Uhr laden wir herzlich ein, sich bei uns zum Thema Kinderrechte und Kinderschutz zu informieren. Wir werden Ihnen ein buntes Portfolio unserer Arbeit präsentieren und Einblick gewähren. Begleitend

dabei sein werden Fr. Journatidis vom Kreisjugendamt, Fr. Kramer als Fachberatung des Ev. Kirchenkreises „An der Agger“ und Dennis Balzano vom Verein „Lebensfarben“. Seien auch Sie mit dabei. Das Wohl unserer Kinder zu schützen und sie stark zu

machen ist unser aller Auftrag. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich bitte unter 02296/8961 oder auch per Whatsapp unter 0151/70165822 an. Weitere Infos erhalten Sie bei Bedarf bei der Kindergartenleitung Kerstin Rettke.

Vorträge zu mehr Nachhaltigkeit und Energieversorgung

„Steck die Sonne ein“

In Zusammenarbeit mit der AggerEnergie und der Verbraucherzentrale NRW werden in den kommenden Monaten Fachvorträge zu den wichtigsten Energiethemen angeboten.

Die Vorträge finden online statt und die Teilnahme ist kostenlos. Alle wichtigen Infos gibt es unter: www.aggerenergie.de/fachvorträge Wir freuen uns über zahlreiche

Teilnehmer*innen! Ein Auszug aus der Vortragsreihe:

Montag, 12. Juli: Steck die Sonne ein - einfach selbst Strom erzeugen

Montag, 11. September: Photovol-

taik & Batteriespeicher

Montag, 9. Oktober: Modernisieren oder verkaufen? Ein Blick in die Zukunft Die Vorträge starten immer um 18 Uhr.

Mittelaltersmarkt zu Schloß Homburg (51588 Nümbrecht)

Anzeige

„Seyed gegrüßt Ihr edlen Maiden und tapferen Recken, eyled herbei, fressed und saufed und werft Eure Taler den Händlern in den Rachen....“

Vom 29.05. bis 01.05 ANNO 2023 schallt wieder der Ruf des Marktvogtes über das Gelände von Schloss Homburg

Lasst uns in Zeiten der Pest, ein Licht der Hoffnung setzen.

Etwa 40 Stände, darunter Gewandschneider, Geschmeidehändler, Rüstschmieden für Groß

und Klein, mittelalterliches Handwerk wie zum Beispiel Lederer, Trommelbauer aber auch diverse Mundschenken, und Tavernen werden dort zu finden sein.

Außerdem bauen Lagergruppen ihre Zelte auf den Wiesen am Schloss auf und gewähren den Besuchern Einblicke in das mittelalterliche Leben.

Damit Auge und Ohren auch auf ihre Kosten kommen, gibt es ein buntes Programm.

Für Musik und Unterhaltung sorgen wilde Musiker, Barden, ver-

wegene Gaukler und allerley Kinderbespassung wird es auch zu sehen geben.

Für allerley Kurzweil sorgt unter anderem der Gaukler mit derben Späßen und unglaublichen Kunststücken. Die Kleinen können den Geschichten von Drachen, tapferen Rittern und schönen Königstöchtern lauschen, während die Hexe zeternd über das Marktgelände zieht.

Aber wir wollen nicht zu viel verraten, kommt vorbei und seht selbst.

Bis dahin wünschen wir Euch alles Gute und bleibt Gesund!

Markt Öffnungszeiten

Samstag: 11,00 bis 20.00 Uhr

Sonntag: 11.00 bis 22.00 Uhr

Montag: 11.00 bis 19.00 Uhr

Freies Geleit wird für einen Wegzoll von 9,-€ gewährt.

Gewandete und Inhaber eines Schwerbehindertenausweises mit mindestens 60% GdB zahlen 7,00 €. Kinder unter Schwertmaß haben freies Geleit



Mittelalterlicher Markt Schloß Homburg Nümbrecht

29.04. - 01.05.

Sa: 11-20 Uhr

So: 11-22 Uhr

Mo: 11-19 Uhr

Weitere Infos unter:
www.kramerey.info



Umwelttag in Wildbergerhütte mit vielen Kindern



Bei bestem Wetter fand am Samstag, 22. April, der jährliche Umwelttag der Dorfgemeinschaft Wildbergerhütte-Bergerhof e.V. statt. Es trafen sich zahlreiche Helfer mit vielen Kindern auf dem Dorfplatz. Nach einer groben Einteilung der Teilnehmer nach Straßen und Plätzen sowie der Bewaffnung mit Mülltüten, Handschuhen und Müllgreifern ging es dann los. Nach ca. ein bis zwei Stunden trafen sich alle kleinen und großen fleißigen Helfer wieder am Dorfplatz und sammelten den Müll in zwei bereit gestellte Container. Diese wur-

den vom Bergischen Abfallwirtschaftsverband zur Verfügung gestellt. Als Dank erhielten alle zum Abschluss noch Grillwürstchen und kühle Getränke. Die Kinder freuten sich zudem noch über eine Urkunde zur erfolgreichen Teilnahme am Umwelttag. Bei Sonnenschein und lockerer Stimmung an der Grillhütte endete der Tag mit vielen positiven Rückmeldungen. Die Dorfgemeinschaft Wildbergerhütte-Bergerhof bedankt sich bei allen Helfern und freut sich schon auf den nächsten Umwelttag im Jahr 2024!

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Elektroinstallationen u. Kundendienst

ELEKTRO HAMBURGER

Inhaber Udo Hannes

51580 Dencklingen • Tel. 02296/202

Michael Braatz

Rechtsanwalt

Renate Broich-Schumacher

Fachanwältin für Familienrecht

Kapellenweg 9

51580 Reichshof-Sinspert

Tel. 02265/9974334

www.ra-michael-braatz.de

Tätigkeitsschwerpunkte

— Arbeitsrecht

— Straßenverkehrsrecht

— Familienrecht

— Baurecht

— Miet- und Pachtrecht

— Erbrecht

Zweigstelle Siegburg

Siegstr. 77 • Tel. 02241/147878

Kanzlei Neunkirchen-Seelscheid

Hauptstr. 66 • Tel. 02247/5400 + 5485

125 Jahre Musikzug Bergerhof

Traditionelles Maifest unter der „alten Schule“



Ins Jubiläumsjahr startet der Musikzug mit der traditionellen Maifeier an der alten Schule

Zum Auftakt der Feierlichkeiten des 125-jährigen Jubiläums lädt der Musikzug Bergerhof der freiwilligen Feuerwehr Reichshof alle Bürger und Bürgerinnen aus dem Kirchspiel sowie über deren Grenze hinaus zum traditionellen Maifest ein. Gefei-ert wird wie gewohnt unter der alten Schule in Bergerhof. Eröffnet wird das Fest ab ca. 18.15 Uhr mit Marschmusik durch den Ortskern. Im Anschluß findet ab 19 Uhr ein Platzkonzert auf dem Festplatz statt. Liebhaber von flotten Märschen und wohlklin-

genden Polkas kommen hier auf ihre Kosten, bevor im Anschluss die „Fire Horns“ ab 21 Uhr zur flotten Sohle auf dem Parkett einladen. Wie jedes Jahr wird pünktlich um 24 Uhr der Mai angesungen. Danach darf weiter getanzt und gesungen werden. Der 1. Mai beginnt um 11 Uhr mit einem zünftigen Frühschoppenkonzert nach „Bergerhöfer Art“. Hier wird Altbekanntes sowie Neues geboten. Als Highlight gibt es eine Verlosung. Hauptgewinn sind Eintrittskarten für die Musiknacht am 4. November in der Glück-Auf Halle in Wildberg. Das leibliche Wohl kommt natürlich auch nicht zu kurz. Spießbraten, Bratwurst, Salatbuffet sowie eine große Auswahl an Kuchen stehen für die Gäste bereit. Nicht zu vergessen sind die wohlschmeckenden Getränke. Wir freuen uns auf ihren Besuch. Feiern sie mit uns 125 Jahre Musikzug Bergerhof.

Kaleidoskop - SchoolArt@Gallery

Das KUNST KABINETT HESPERT präsentiert ausgewählte Arbeiten von SchülerInnen der Gesamtschule Reichshof

Der Blick in ein Kaleidoskop bietet eine ästhetische Vielheit von Form, Farbe und Gestaltmustern. „Schöne Formen sehen“, so die etymologische Herleitung des Wortes Kaleidoskop. Einen derartigen Augenschmaus bietet die vielfältige Ausstellung von ausgewählten Schüler*innenarbeiten aus dem Kunstunterricht der Gesamtschule Reichshof im KUNST KABINETT HESPERT. Die Gestalter*innen der Exponate dieser Ausstellung sind zwischen 11 und 18 Jahren jung. Sie haben es im Kunstunterricht oft wiederholt zu Spitzenergebnissen gebracht und möchten nun in dieser Ausstellung ihr individuelles Talent zeigen. Visuelle Neugier, Sensibilität, handwerkliches Geschick,

Fähigkeit zur Originalität, zur Konzeptbildung und Reflexion ergeben ein komplexes Bedingungsgefüge, in dem die ausgewählten Schüler*innenarbeiten entstanden. Dies bestätigt Dr. Andreas Brors, Vorstand des Kunstkabinetts, bei der Betrachtung der Werke: „Kunst offenbart immer etwas Persönliches vom Künstler selbst. In den Kunstwerken zeigt sich für mich, dass wir eine engagierte und coole Jugend hier im Oberbergischen haben. Es macht wirklich Spaß, sich auf die Kunstwerke einzulassen!“ Am Sonntag, 7. Mai, wird die Ausstellung durch Dr. Andreas Brors, 1. Vorsitzender des Fördervereins eröffnet. Die Grußworte sprechen Rüdiger Genies, Bürgermeister der Ge-

meinde Reichshof und Annemarie Halfar, Schulleiterin der Gesamtschule Reichshof. Eine Einführung in die spannenden Werke der Schüler*innen gibt Axel Müller, Projektleiter. Die Vernissage wird musikalisch durch die Schüler*innen der Jahrgangsstufe 12 begleitet. Alle Interessierten sind herzlich zur Eröffnung eingeladen. Im Anschluss können die Arbeiten der Schüler*innen bis zum 18. Juni jeweils Samstags und Sonntags von 15 bis 17 Uhr (Gruppen und Schulklassen nach Absprache) besichtigt werden. KUNST KABINETT HESPERT Platz der Künste 1 51580 Reichshof-Hespert www.kunstkabinetthespert.de info@kunstkabinetthespert.de



Lea Roth: „60's dance floor - tanzende Blume“, colorierte Kaltnadelradierung, 2021

Oh, wie schön ist Panama

Auftakt des Kinder- & Familien- Kulturprogramms mit Figurentheater „Oh, wie schön ist Panama“ nach Janosch in Eckenhagen

Am 14. Mai kommen Tiger und Bär um 15 Uhr als Gäste nach Eckenhagen. Das Figurentheater „Oh, wie schön ist Panama“ bildet damit den Auftakt für ein besonderes Kinder- und Familien-Kulturprogramm, das von der Kulturbearbeitung der Gemeinde Reichshof initiiert wurde. „Neben Tiger und Bär werden in diesem Jahr auch Felix der Hase aus den Erzählungen von Annette Langen,

die Schöne und das Biest, sowie Aschenputtel als Schatten-theater zu Gast sein“, sagt Sarah-Sophie Riedel. Zum Muttertag geht es auf die Reise nach Panama mit den berühmten Freunden Tiger und Bär. Diese Beiden fürchten sich vor nichts, weil sie zusammen wunderbar stark sind. Am 18. Juni folgt die Mitmachleistung „Urlaubsfreunde mit Felix“. Die Bestseller Autorin Annette

Langen ist zu Gast im Ratssaal in Denklingen und hat neben allerhand spannender Reiseabenteuer von Felix auch den überlebensgroßen Felix dabei. Hase Felix posiert gerne mit Kindern ab fünf Jahren und Erwachsenen für Fotos und Urlaubsgrüße. Nach der Sommerpause geht es im Oktober mit dem Figurentheaterstück „Die Schöne und das Biest“ weiter, bevor das Theater der Dämmerung mit „Aschenputtel“ die

Vorweihnachtszeit einläutet. Alle Informationen sind demnächst in einem Flyer zum Kinder- & Familien-Kulturprogramm im Ferienland Reichshof zu finden. Erhältlich in der Kur- & Touristinfo in Reichshof-Eckenhagen sowie im Rathaus in Denklingen. Eintrittskarten und Reservierung über die Kur- & Touristinfo Reichshof, Tel. 02265/470, E-Mail: kurverwaltung@reichshof.de



Tiger und Bär kommen am 14. Mai nach Eckenhagen

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Reichshof oder Waldbröl
Für einen vorgemerkten Kunden suchen wir ein EFH mit gr. Grdst. (ab 1000 m²), 4 Zi. u. einer Wfl. ab ca. 120 m², auch mit Renovierungsbedarf.
Preis: offen

Wert-Analyse
Auf unserer Homepage können Sie kostenlos und unverbindlich eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern. Geben Sie einfach die Daten Ihrer Immobilie ein!

Wir suchen SIEL
Für unsere Filiale in Hennef Uckerath sind wir aktuell auf der Suche nach einem

Immobilienmakler (m/w/d)
Die Vertriebsregion für diese Stelle ist der Rhein-Sieg Kreis.
Noch Fragen? Dann rufen Sie an unter 0 26 81 / 78 99 70
Bewerben Sie sich jetzt unter www.bender-immobilien.de

www.bender-immobilien.de 0 22 91 / 9 17 49 00

Das KUNST KABINETT HESPERT präsentiert

Kai Jordens und der Narrenkai

Am Freitag, 12. Mai, ist Kai Jordens zu Gast im KUNST KABINETT HESPERT. Im Zuge der Reihe „Besondere Lesungen innerhalb der Kunst“ stellt Jordens in einer Lesung mit Performance seinen Beruf und das gleichnamige Werk „Beruf: Hofnarr!“ vor. Die spannende Reise hinter die Kulissen durch das Leben eines Gauklers beginnt um 19 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr. Geboren am 11.11. war früh klar, was beruflich draus wird: Seit Mitte der 1980er Jahre zieht Kai Jordens als Hofnarr und Gaukler durch die Welt. Seine Gastspiele führen ihn in jeden Winkel Deutschlands, quer durch Europa, sowie u.a. nach Japan, Taiwan und Dubai. Er wird Kinderbuchautor, Thea-

terschauspieler und Fernsehmoderator, doch seine Leidenschaft gilt stets der Figur des Narren. Das Kostüm wird zur zweiten Haut, die Figur zum Lebenswerk. Jetzt hat Kai Jordens die schönsten, skurrilsten und verrücktesten Erlebnisse aus diesem bewegten Künstlerleben zu Papier gebracht, welche er nun im KUNST KABINETT HESPERT präsentiert. Biographisches wechselt mit Phantastischem und natürlich zieht der Autor auch die Narrenkappe über und wird zum Narrenkai. Veranstaltungsort: KUNST KABINETT HESPERT Platz der Künste 1 51580 Reichshof-Hespert www.kunstkabinetthespert.de info@kunstkabinetthespert.de



Kai Jordens wechselt in seine Lieblingsfigur: Hofnarr.
Foto: Maxx Hoenow

Wegen des begrenzten Platzangebotes wird um Kartenreservierungen

gebeten unter:
Tel.: 02265/470,
kurverwaltung@reichshof.de

KIRCHE

Kirchliche Nachrichten

Die aktuellen Regeln zur Teilnahme an den Gottesdiensten und Hl. Messen entnehmen Sie bitte den Pfarrnachrichten und der jeweiligen Homepage.

Ev. Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe

Gottesdienstzeiten: 9.30 Uhr - Volkenrath, 10.30 Uhr - Hunsheim, 11 Uhr - Marienhagen. Die Gottesdienste aus Hunsheim werden gestreamt und können über die Homepage der Kirchengemeinde parallel oder auch später mitverfolgt werden unter: www.marienhagen-drespe.de, Gemeindebüro Drespe, Tel.: 02296/761, Gemeindebüro Marienhagen, Tel.: 02261/77673.

Ev. Kirchengemeinde Denklingen

Gottesdienst jeden Sonntag um 10.30 Uhr in der Kirche. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.ev-kirche-denklingen.de, Tel.: 02296/999434, E-Mail: denklingen@ekir.de

Ev. Kirchengemeinde Eckenhausen

Am 30. April um 10.10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanten, mit dem Sing-Team in Eckenhausen, zeitgleich Kindergottesdienst. Am 6. Mai um 18

Uhr Abendmahlsgottesdienst am Vorabend der Konfirmation in Eckenhausen. Am 7. Mai um 10.10 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation, mit dem Posaunenchor und den Baierleuten in Eckenhausen. www.evk-eckenhausen.de, Tel.: 02265/205, E-Mail: eckenhausen@ekir.de

Ev. Kirchengemeinde Im Oberen Wiehltal

Tel.: 02297/7807, E-Mail: im-oberen-wiehltal@ekir.de, www.ev-imoberenwiehltal.de

Ev. Gemeinschaft Brüchermühle

Stephan Dresbach, Tel.: 02296/90306

Freie Evangelische Gemeinde Brüchermühle

Tel.: 02296/9999837

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Hunsheim

Sonntags, 10 Uhr - Gottesdienst in der Immanuel-Kapelle. 1. Sonntag im Monat Präsenzgottesdienst mit Abendmahl. 2. bis 4./5. Sonntag im Monat Hybridgottesdienst mit parallelem Livestream unter www.efg-hunsheim.de. Pastor Rainer Platzeck, Tel.: 022671/9976145 oder E-Mail: pastor@efg-hunsheim.de

Katholische Kirchengemeinde

Denklingen

Am 29. April um 18 Uhr Hl. Messe, Weltgebetstag für geistliche Berufungen. Am 30. April um 9.30 Uhr Hl. Messe, um 18 Uhr Andacht zum Abschluss Weltgebetstag für geistliche Berufungen. Am 1. Mai um 9 Uhr Hl. Messe. Am 2. Mai um 9 Uhr Kita-Gottesdienst. Am 4. Mai um 17.30 Uhr Marienlob und Anbetung, um 18 Uhr Hl. Messe, anschließend Beichtgelegenheit. Am 7. Mai um 9.30 Uhr Dankmesse der Erstkommunionkinder. Am 8. Mai um 9 Uhr Frauenmesse mit Gebet für die Verstorbenen der letzten zehn Jahre in diesem Monat, anschließend Frühstück. Am 11. Mai um 17.30 Uhr Marienlob, um 18 Uhr Hl. Messe, anschließend Beichtgelegenheit. Am 13. Mai um 9 Uhr Mariengottesdienst, um 11 Uhr Wortgottesdienst anlässlich der Goldhochzeit von Regina und Dieter Hellemann. Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Mo.: 8.30 bis 12 Uhr, Do.: 15 bis 17 Uhr. Tel.: 02296/991169. E-Mail: pfarramt-denklingen@t-online.de

Katholische Kirchengemeinde Eckenhausen

Am 29. April um 11.30 Uhr Probe der Kommunionkinder. Am 30. April um 11 Uhr Festmesse mit Feier der Erstkommunion, mit dem Kirchenchor. Am 1. Mai um 11 Uhr Dankmesse der Kommunionkinder. Am 4. Mai um 8.30 Uhr Hl. Messe. Am 7. Mai um 11 Uhr Hl. Messe, um 12 Uhr Messdienerprobe. Am 10. Mai um 19 Uhr Marienandacht mit dem Kirchenchor. Am 11. Mai um 8.30 Uhr Hl. Messe. Am 14. Mai um 11 Uhr Hl. Messe. Weitere Informationen unter www.oberbergmitte.de, Pfarrbüro Gummersbach, Tel.: 02261/22197, Mo. bis Do.: 9 bis 12 Uhr

Katholische Kirchengemeinde Wildbergerhütte

Am 29. April um 17 Uhr Sonntagvorabendmesse. Am 2. Mai um 19 Uhr „Eine Stunde für Gott“: Anbetung, Lobpreis, Meditation, Stille. Am 6. Mai um 17 Uhr Sonntagvorabendmesse. Am 13. Mai um 17 Uhr Sonntagvorabendmesse. Das Pfarrbüro Morsbach hat Mo., Di., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr und Do. von 14.30 bis 17 Uhr geöffnet. Tel.: 02294/238. E-Mail: morsbach@kath-mfw.de, www.katholisch-mfw.de



Sicher bauen in Hanglage

Freie Bahn für Sonnenenergie und Weitsicht

Es wird für Bauherren immer schwieriger ein passendes Baugrundstück zu finden. Wer auf ein verfügbares Hanggrundstück stößt, kann hier mit einem Fertiggarten ein sicheres Fundament für den Hausbau schaffen und gerade in Südhanglagen von exklusiven Vorzügen profitieren. „Ein Hausbau am Südhang bietet meist eine unverbaubare Aussicht und freie Bahn für Sonnenstrahlen, die innen durch große Fensterflächen und außen durch Photovoltaikmodule auf dem Dach enorme Wärme- und Energiegewinne erzielen können“, sagt Stephan Braun von der Gütegemeinschaft Fertiggarten (GÜF). Ein Hausbau in Hanglage ist anspruchsvoll, aber mit dem passenden Fundament sehr gut möglich. Ein qualitätsgeprüftes Fundament mit echtem Mehrwert sind industriell vorgefertigte und individuell geplante Fertiggärten mit RAL-Gütezeichen. Selbst bei anspruchsvollen Steilhängen oder anderen schwierigen Bodenverhältnissen schaffen sie einen dauerhaft sicheren Unterbau für das Haus und bieten gleichzeitig wertvolle Wohnfläche. „Ein Fertiggarten ist das perfekte Fundament für einen Hausbau in Hanglage. Er schützt das gesamte Gebäude effektiv vor Nässe und Feuchtigkeit. Die Möglichkeiten und Flexibilität durch den Wohnflächengewinn vergrößern zudem den Komfort im ganzen Haus“, so Braun.

Der Kellerexperte und Geschäftsführer des GÜF-Unternehmens Partnerbau Braun (Braun. Ihr Keller.) aus dem Westerwald registriert dennoch immer mehr Bauherren, die sich bei der Entscheidung für einen Keller unsicher sind. „Sie scheuen vermeintliche Mehrkosten, sehen häufig aber nicht den langfristigen Mehrwert eines modernen Kellers, der heute meist als vollwertiges Wohngeschoss umgesetzt wird und sich dennoch kostengünstiger realisieren lässt als die oberen Stockwerke“, so Braun. Laut Berechnungen der Gütegemeinschaft Fertiggarten vergrößert sich die Wohnfläche durch einen Keller um etwa 40 Prozent, und das zu Mehr-

kosten gegenüber einem kellerlosen Haus von etwa 20 Prozent. Das rechnet sich nicht nur für den Bauherren, sondern ist auch allgemein nachhaltig: Das Mehr an Wohnfläche erfordert kein größeres Grundstück, weil in die Tiefe statt in die Breite gebaut wird. Auch bleibt rund ums Haus mehr unbebaute bzw. unversiegelte Fläche für einen blühenden Garten. Kellerexperte Braun merkt an: „Auch wer ohne Keller baut, muss natürlich in Erdarbeiten und ein Fundament investieren - hierfür fallen Kosten an, die gegenüber dem langfristigen Mehrwert und der Nachhaltigkeit eines Kellers mit Sinn und Verstand abgewogen werden sollten“, so der Experte. Unterschätzt werde häufig auch der tatsächliche Bedarf an Nutz- und Lagerfläche, der gerade bei kellerlosen Häusern dann im Nachhinein durch kostspielige und platznehmende Notlösungen wie zum Beispiel Gartenhäuser oder eine umfunktionierte Garage zu decken versucht wird. Eine Möglichkeit für eine kosteneffiziente Hausplanung, die dem gewünschten Komfort eines Eigenheims dennoch ganz und gar gerecht wird, kann zum Beispiel der Verzicht auf ein Obergeschoss sein - gerade in Hanglage. „Bei einem Baugrundstück am Hang ist der Keller in der Regel der einzig sinnvolle Unterbau und kann ergänzt um ein Erdgeschoss mehr als genug Wohnfläche für die ganze Familie bieten. Talseitig empfehlen sich große Räume und Fensterflächen, sodass stockwerksübergreifend reichlich Tageslicht ins Haus strömen kann“, sagt Stephan Braun. Gerade an kalten, aber sonnigen Tagen lassen große Fenster nicht nur den Wohnkomfort, sondern auch die Wärmegegewinne merklich ansteigen, während die Heizkosten sinken. Auf Wunsch helfen moderne Sonnenschutzsysteme dabei, die im Sommer als angenehm empfundenen Temperaturen im Keller zu wahren. „Ein Untergeschoss am Hang ist dann auch ein idealer Platz für die Schlafzimmer“, schließt Braun. (GÜF/FT)



Jörg Seinsche
Forstbetrieb

Seit über 25 Jahren Fachfirma für:

- Gefährdung • Seilklettertechnik
- Kronen- und Heckenschnitt
- Rucke- und Häckselarbeiten
- jegliche Gartenpflegearbeiten
- **JETZT NEU:** Sägewerk

Tel. 02293/90 83 36 – Mobil 0171/722 08 37

info@forstbetrieb-seinsche.de – www.forstbetrieb-seinsche.de

HOLLÄNDER MEISTERBETRIEB
ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG
Beraten – Planen – Ausführen
Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau
Notdienst Telefon (0 22 93) 26 17
Inhaber: Michael Holländer / Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht
Mobil 0160-7 25 29 92 / info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de

Schneider+Krombach
DACHTECHNIK
Schneider & Krombach GmbH & Co. Tel. (02296) 458 und 470
Bedachungsgeschäft KG Fax (02296) 8499
Talsperrenstraße 7 info@krombach-dachtechnik.de
51580 Reichshof-Brüchermühle www.krombach-dachtechnik.de

Seit über 30 Jahren
Krieger
Landschaftsbau
Moderne Gartengestaltung
• Ausschachtungsarbeiten aller Art
• Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
• Plattenlegen • Kanalanschlüsse
• Kellerwände trockenlegen
• Bau geeigneter Drainage
• Baumfällungen aller Art • Grabpflege
Im Laiengärtchen 2 Tel.: 02262/70 11 86
51674 Wiehl-Weiershagen Fax: 02262/70 11 87

Schiebefenster

Mit Leichtigkeit zum Panorama

Die Gestaltung der Fassade prägen viele Faktoren. Ein entscheidender: Die richtige Wahl von Fenster und Türen. Gerade im Erdgeschoss setzen dabei immer mehr Menschen auf große Glasflächen. Ein leichter Zugang nach draußen lässt sich besonders gut mit Hebe-Schiebe-Türen verwirklichen. Den Trend zu diesen großzügigen Fensterelementen erklärt der Verband Fenster + Fassade (VFF).

Im Eigenheim werden großzügige Fenster- und Türelemente immer beliebter. Das gilt gerade auch für den Durchgangsbereich zur Terrasse. Lichteinfall und Transparenz moderner Glaslösungen sorgen dafür, dass die Übergänge von Wohnraum und Natur quasi

fließend ineinander überzugehen scheinen. Für die dafür nötigen Glaselemente bieten sich Hebe-Schiebe-Türen an. Sie kommen ohne in den Raum stehende Türflügel aus. Vielmehr werden diese seitlich in den Raum geschoben. Das ermöglicht einen leichten Übergang vom Raum auf Terrasse oder Balkon. Mit einer Drehung des Griffs gleitet die Hebe-Schiebe-Tür auf Laufschiene oder -wagen und kann dann bequem weiter geöffnet oder geschlossen werden. Dabei sind Türbreiten von mehreren Metern durchaus gängig. „Mit großen Öffnungsweiten sorgen Hebe-Schiebe-Türen für ganz neue Raumerlebnisse und bieten jede Menge Komfort, vom hohen Lichteinfall über ein an-

sprechendes Design bis zur einfachen Bedienung“, erklärt VFF-Geschäftsführer Frank Lange und ergänzt: „Wer es besonders komfortabel liebt, achtet bei der Wahl seiner Hebe-Schiebe-Tür zusätzlich auf besondere Leichtgängigkeit und Sicherheit mit einer sogenannten Soft-Close-Funktion. Das heißt, dass Fenster und Türen sich extrem leicht und leise öffnen und schließen lassen.“

Wenig Kraft für schwere Teile

Die Soft-Close-Technik ist in vielen Lebensbereichen fest etabliert, man denke an Küchenschubladen oder Heckklappen von Autos. Bei den ungleich größeren Fensterelementen ist das Prinzip das gleiche: Es geht darum, Elemente ohne großen Kraftaufwand und Zuschlaggeräusche schließen zu können. „Auch bei Hebe-Schiebe-Türen gilt: Eine Soft-Close-Lösung bremst schwere Flügel kurz vor der Endstellung ab und zieht sie anschließend sanft in die Verschlussposi-

tion“, erläutert VFF-Geschäftsführer Lange. Verstärken lässt sich die leichtgängige Bedienung durch den Einsatz von Kompaktaufläufen, auf denen sich die Hebe-Schiebe-Türen bewegen, wenn sie geöffnet oder geschlossen werden. Ihre Konstruktion ermöglicht die optimale Verteilung des Flügelgewichts auf die Laufrollen. „Das sorgt nicht nur für die bewährte Leichtgängigkeit, sondern auch für eine erstklassige Wärmedämmung“, hebt Lange hervor.

Auf Einbruchshemmung achten

Zu achten ist darauf, dass großflächige Schiebetüren nicht zur Einladung für ungebetene Gäste werden. Mit den richtigen Sicherheitsvorkehrungen werden sie einbruchhemmend bis zur sogenannten Widerstandsklasse 2 (RC2), die für die meisten privaten Wohngebäude schon ein erhebliches Schutzniveau bietet. Sinnvoll können beispielsweise sogenannte Schwenkhakengetriebe sein, deren spezielle Sperrfunktion verhindert, dass der Schwenkhaken nach dem Einrasten mit Hilfe eines Werkzeugs gewaltsam zurückgedrückt werden kann. Unterstützt wird dieser Effekt durch Stahl-Schwenkhaken, die bei geöffnetem Flügel im Flügel versenkt werden. Beim Schließen riegeln sie von unten nach oben in die Rahmenteile ein und pressen den Flügel effektiv gegen die Dichtungen.

Spaltlüftungen möglich

Mit Schiebe-Hebe-Türen lässt sich auch gut lüften. Spaltlüftungen ermöglichen, die Frischluft ins Haus zu lassen, können aber trotzdem gute Einbruchshemmung bieten. Mit einer RC2-geprüften Spaltlüftung lässt sich stets gute Frischluftzufuhr mit hohem Sicherheitsstandard gewährleisten.

Wichtig ist dabei eine optimale Abdichtung nach oben zur Zarge und nach unten zur Bodenschwelle durch abgestimmte Anschlussteile. „Es gibt eine große Vielzahl an Varianten für die unterschiedlichsten Ansprüche und Einbausituationen“, betont Lange. (VFF)



INGO WEBER
Techn. Fachgroßhandel

Ihr Vorteil:
Fachleute leisten mehr!

Morsbacher Straße 7
51580 Reichshof-Denklingen
Telefon: 02296/90 0422 · Telefax: 02296/90 0423
info@ingoweber-iw.de · www.ingoweber-iw.de

- Werkzeuge von A-Z • Kugellager
- Antriebstechnik • Feuerwehrbedarf
- und vieles mehr...





werkshagen
Wohnen | Küche | Planen

Werkshagen GmbH
Einrichtungshaus
Olper Straße 39
51702 Bergneustadt-Wiedenest

Marken **MÖBEL**
Design **KÜCHEN**
seit über **90 JAHREN**

Jetzt **kostenlosen**
Termin vereinbaren!

Tel. / WhatsApp 02261 40064
info@werkshagen.de
www.werkshagen.de
www.shop.werkshagen.de

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!

♦ Ihr Fachbetrieb mit
eigener Natursteinwerkstatt

PLATTEN KÖNIG
Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14
51766 Engelskirchen-Hardt

Tel. (0 22 63) 92 10 20
Fax (0 22 63) 92 10 61

www.plattenkoenig-engelskirchen.de

Jeden
Sonntag von
14:00 - 17:00 Uhr
geöffnet!*

*Außer an Feiertagen, sonntags keine Beratung, kein Verkauf.

Möbel für das Badezimmer finden und pflegen

Das Badezimmer hat sich von der Nasszelle zum Wohlfühlort für Körper und Geist entwickelt. In immer mehr Haushalten wird es mit Bedacht auf ästhetische wie auch funktionale Merkmale eingerichtet. Die Deutsche Gütegemeinschaft Möbel (DGM) erklärt, worauf es bei der Auswahl und Pflege von Badmöbeln ankommt, damit sie den klimatischen Bedingungen gewachsen sind.

Badezimmermöbel wie Schränke und Regale, Waschtische und Spiegel sollten nachweislich für Feuchträume geeignet und am besten mit dem RAL-Gütezeichen für Möbel, dem „Goldenen M“, ausgezeichnet sein. Denn Schwankungen der Luftfeuchtigkeit und Temperatur treten im Badezimmer häufiger und stärker auf als in anderen Räumen der Wohnung und können ungeeignete Möbel bereits nach kurzer Zeit unansehnlich oder gar mangelhaft in ihrer Sicherheit, Funktionalität und Gesundheitsverträglichkeit machen.

Zu feuchte Raumluft, die auf Dauer Schimmelbildung begünstigt und Möbeln zusetzen kann, ist gerade nach dem Duschen oder Baden leicht an einem beschlagenen Spiegel oder Fenster zu erkennen. Eine Lüftungsanlage hat nun allerhand zu tun, um feuchte gegen trockene Luft auszutauschen und wieder ein gutes Raumklima herzustellen. Wo manuelles Stoßlüften durch ein Fenster möglich und nötig ist, sollte dieses nach jedem Duschen oder Baden für etwa zehn Minuten geöffnet werden - und zwar vollständig, nicht in Kippstellung. Nach einem ausgiebigen Dampfbad oder bei Wasserspritzern sei es zudem ratsam, Möbeloberflächen aktiv trocken zu wischen, sagt DGM-Geschäftsführer Jochen Winning.

Rückstände von Zahnpasta oder Zerstäubern und erst recht von aggressiven Chemikalien wie Scheuermitteln oder Haartönung sollten ebenfalls besser früher als später von Möbeloberflächen entfernt werden. Nasse Handtücher und Waschlappen sollten nicht in der Ecke hinter der Tür oder gar länger auf einer Möbeloberfläche liegen gelassen, sondern gut durchlüftet zum Trocknen aufgehängt werden.

Bei der Auswahl neuer Möbel für das Badezimmer haben Endverbraucher heute unzählige Möglichkeiten an verschiedenen Designs, Materialien und Materialkombinationen. Lackierte Holzwerkstoffe können ebenso im Badezimmer zum Einsatz kommen wie überwiegend naturbelassenes Massivholz, das eine besondere optische Wirkung besitzt. Die natürliche Zellstruktur des Holzes kann gut mit schwankender Luftfeuchtigkeit umgehen und das Raumklima positiv beeinflussen, während mit Lack versiegelte Oberflächen meist am pflegeleichtesten sind.

„Wer sein Badezimmer mit Möbeln ausstattet, die auch wirklich für diesen Raum geeignet und zudem mit dem ‚Goldenen M‘ gekennzeichnet sind, trifft in den meisten Fällen eine gute und nachhaltige Kaufentscheidung“, so Möbelexperte Winning. Mit dem RAL-Gütezeichen zertifizierte Hersteller und deren Badmöbel wurden in unabhängigen Prüflaboren gründlich auf Gesundheitsverträglichkeit, Langlebigkeit und einwandfreie Funktion sowie Sicherheit und Umweltverträglichkeit hin untersucht. So habe der Endverbraucher schon beim Möbelkauf ein gutes Gefühl - und später im Wohlfühl-Badezimmer sowieso. (DGM/FT)

Pflasterarbeiten aller Art

- Kanalan schlüsse und Baggerarbeiten
- Hauswandtrockenlegungen

Gerne auch Kleinaufträge. Erhalten Sie kostenlos Ihr Angebot

Tiefbau Jürgen Babel

0 22 96-629

Jetzt Winterpreise sichern!



Mit RenoDeco schnell, sicher & kostengünstig zur neuen Dusche!

www.schilke-meinbad.de



Schilke
Mein Bad.

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Kölner Str. 286a | 51702 Bergneustadt

Beratungstermine nach Vereinbarung

Tel. 0170 7297725

Es blüht und summt in Oberberg

Kreis bringt Broschüre für naturnahes Gärtnern heraus

Der Oberbergische Kreis unterstützt die Artenvielfalt vor der eigenen Haustür. Die Broschüre „Es blüht und summt in Oberberg!“ möchte dazu anregen, nachhaltig und mit Mehrwert zu gärtnern. Das Heft vermittelt anschaulich, wie ein naturnaher Garten entsteht, der unter anderem wertvollen Lebensraum und Nahrung für Insekten, Singvögel und (Wild-)Pflanzen bietet und gleichzeitig auch gute Ernte einbringen kann. Wer etwas handwerkliches Geschick besitzt, kann so den eigenen Garten in ein grünes Kleinod verwandeln. Davon profitieren auch die heimische Natur und deren Tierwelt. Die Volkshochschule Oberberg (VHS Oberberg) und das Amt für Planung, Entwicklung und Mobilität des Oberbergischen

Kreises haben in der Broschüre die Resultate aus vielfältigen Kursangeboten der vergangenen zwei Jahre zusammengestellt. Dabei wurden Inhalte nicht nur theoretisch vermittelt, sondern auch vor Ort angewendet. Durch viele Kursteilnehmende und mit Beratung des Naturgarten e. V. sowie der Biologischen Station Oberberg ist auf dem Areal der VHS Oberberg ein naturnaher Garten entstanden. Er soll künftig auch als Freiluft-Klassenraum genutzt werden. „Ich freue mich sehr, dass die Ergebnisse dieser besonderen Zusammenarbeit für alle interessierten Gartenfreunde durch die Kursleitungen dokumentiert wurden. Ich bin mir sicher, dass einige Gärten im Oberbergischen Kreis durch die zusammengestell-

ten Anregungen künftig grüner und vielfältiger sein werden“, sagt Landrat Jochen Hagt.

Mit Fotos, Anleitungen und Hintergrundinformationen richtet sich die 20 Seiten starke Broschüre an Hobbygärtnerinnen und -gärtner, die beispielsweise Wildblumenwiesen anlegen, Nisthilfen bauen, Böschungen naturnah gestalten oder insektenfreundliche Wildstauden anpflanzen möchten.

Für weitere Information und Hilfen gibt es Hinweise auf Internetseiten und Adressen. Die Broschüre „Es blüht und summt in Oberberg!“ ist kostenlos erhältlich: Sie liegt im Foyer des Kreishauses, in der VHS Oberberg in Gummersbach-Niederseßmar sowie der Biologischen Station im Roten Haus

in Nümbrecht aus. Zudem steht sie zum kostenlosen Download auf www.obk.de/kuno bereit.

Das Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“, das Bundesamt für Naturschutz sowie das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz hatten den bundesweiten Wettbewerb „Naturstadt - Kommunen schaffen Vielfalt“ ausgelobt. Das Projekt „Es blüht und summt in Oberberg!“ Der naturfreundliche Garten der VHS Oberberg als neuer Lernort“ wurde prämiert. Durch diese Auszeichnung konnten die entsprechenden VHS-Kurse angeboten, der VHS-Garten umgestaltet und diese Broschüre herausgegeben werden.

Ernährungsrat Bergisches Land feiert 1. Geburtstag

Der junge Verein blickt zuversichtlich in die bergische Zukunft

Ende März fand im Rahmen der diesjährigen Hauptversammlung des gemeinnützigen Vereins Ernährungsrat Bergisches Land die erste Geburtstagsfeier im Haus des Bergischen Naturschutzvereins „RBN“ in Overath statt. Alle Mitglieder konnten auf einen gelungenen Start des Vereins gemeinsam anstoßen, und das natürlich mit Apfelsaft von heimischen Streuobstwiesen. „Die bunte Mischung aus Bürgern, Verwaltung, Landwirtschaft, Wirtschaft und Wissenschaft, das macht unseren Rat aus. Nur durch die unterschiedlichen Perspektiven können wir Lösungen für gemeinsame Herausforderungen erarbeiten und umsetzen. Und dazu gehört natürlich auch, gemeinsam auf erfolgreiche Meilensteine anzustoßen“, freut sich Dr. Barbara Steinrück, Vorsitzende des Vereins.

Doch der Ernährungsrat blickte an diesem Tag nicht nur auf ein erfolgreiches letztes Jahr, sondern auch wieder Richtung Zukunft. Die Pläne des Vereins beschränken sich nicht nur auf die rege Teilnahme an diversen Veranstaltungen in der Region, sondern auch auf konkrete eigene Projekte, wie

z. B. die 3. WandelTAGE Rhein-Berg, die Ausarbeitung eines Fortbildungskonzeptes für Kita-Küchenkräfte der Arbeitsgruppe „Essbare Bildung“, sowie die zahlreichen Ernteaktionen der Regionalvermarktungsgruppe.

„Gerade die Aller kleinsten liegen uns am Herzen“, sagt Silvia Fröhning, Sprecherin der Perspektivgruppe „Essbare Bildung“. Ein Hauptaugenmerk des Rates liegt auf der Gemeinschaftsverpflegung und wie es gelingen kann, bezahlbare, gesunde Nahrung saisonal aus der Region auf den Kita-Tisch zu bekommen. Das Thema ist komplex, so gehören die kindgerechten, pädagogischen Lernangebote genauso dazu wie Fortbildungsmöglichkeiten für ErzieherInnen und Küchenpersonal. Genau da setzt das Projekt „Gesundes Essen - täglich frisch zubereitet auf den KITA-Tisch“ an. Die Perspektivgruppe plant ein Fortbildungskonzept für Kita-Küchenkräfte. Das Projekt wird in Kooperation mit der Natur-Kinder-Garten-Werkstatt und der Bergischen Agentur für Kulturlandschaft im Rahmen des Programms „Mehr Natur für Kinderorte - Bildung für nachhaltige Entwicklung im Alltag“ umgesetzt. Interessier-



Blicken voller Zuversicht in die Zukunft, die Mitglieder des Ernährungsbeirates Bergisches Land e. V.

te Einrichtungen können sich noch beteiligen, um an der Formatausgestaltung mitzuwirken.

Darüber hinaus möchte der Ernährungsrat in diesem Jahr einen Fokus auf die Wertschätzung der Landwirtschaft und der Nahrung im Allgemeinen legen. „Ohne Bauern geht nichts“, unterstreicht Stephan Tulke, Vorstandsmitglied des Vereins. Daher ist es ein besonderes Anliegen, die Landwirte zu motivieren, sich an den diesjährigen WandelTAGEN Rhein-Berg vom 22. September bis zum 8. Oktober zu beteiligen. Gerne können sie ihre Pforten für Besucher öffnen, um sich weiter zu ver-

netzen und aufzuzeigen, wie aus ihrer Sicht eine funktionierende Versorgungs- und Versorgungsstruktur von Mensch und Natur zukünftig aussehen könnte.

An Projektideen mangelt es dem Ernährungsrat nicht und daher sucht der Verein immer wieder Menschen, Institutionen, Organisationen, die sie unterstützen, sich vernetzen oder einfach nur spenden möchten.

Weitere Informationen unter: <https://ernaehrungsrat-bergisches-land.org>, www.wandelkarte.org Interessierte können sich unter post@ernaehrungsrat-bergisches-land.org melden.



- 360° Media-Partner
- **ZEITUNG:** Zweitgrößter Wochenzeitungsverlag in Deutschland
- **DRUCK:** Hochwertige Druckprodukte von der Visitenkarte bis zum Buch
- **WEB:** Umfassende Web-Präsenzen und Web-Shops
- **FILM:** Erklären, präsentieren, werben mit Filmen
- Seit über 60 Jahren am Markt



RAUTENBERG
MEDIA

Wir sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf, Bohmte und Berlin.

WIR SUCHEN:

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir für den
Kreis Oberberg einen

■ **Reporter** (m/w/d) als freien Mitarbeiter auf Honorarbasis

Sie haben

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnisse

Sie sind

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

Wir freuen uns auf Sie! Bitte Bewerbung per E-Mail an: Denis Janzen
karriere@rautenberg.media | Stichwort: Reporter Kreis Oberberg
(m/w/d)

für unser **TEAM VERTRIEB**

■ **Medienberater** (m/w/d) für den **KREIS OBERBERG**

Sie sind/haben eine/n

- vernetzt, zielstrebig, kundenorientiert und organisiert
- Ein sympathisch-selbstsicheres Auftreten
- gute / sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- PC-Kenntnisse (E-Mail-Kommunikation, Office-Programme, etc.)
- Erfahrung im Verkauf (Einzelhandel, Beratung)
- Einen Führerschein der Klasse B

Ihre Aufgaben

- Umfangreiche Beratung Ihrer Kunden in unseren vier Geschäftsbereichen
- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Ihre Kunden
- Pflege der Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Enger Austausch mit Redaktion, Grafik und weiteren Abteilungen in unserem Haus

Wir bieten

- feine ausführliche Einarbeitung und einen abwechslungsreichen Vollzeit Arbeitsplatz in der kreativen Medienbranche
- eine 37,5 Stunden Woche sowie flexible Arbeitszeiteinteilung, für eine ideale Work-Life-Balance
- eine attraktive Vergütung in Form von einem Festgehalt plus Provision
- einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Rahmenbedingungen
- einen Home-Office-Arbeitsplatz (100% Homeoffice möglich)

Wir freuen uns auf Sie! Bitte Bewerbung per E-Mail an: Denis Janzen
karriere@rautenberg.media | Stichwort: Medienberater (m/w/d) – Kreis Oberberg



■ ■ ■ ■ Bitte Bewerbungen **per E-Mail** oder **online** (rautenberg.media/karriere) übersenden. Bewerbungsmappen werden nicht zurückgesendet.

GOSSMANN

**WIR SUCHEN MITARBEITER (m/w/d)
MINIJOB/TEILZEIT/VOLLZEIT**

KRANKENFAHRTEN ROLLSTUHLTRANSPORT
FAHRTEN ZUR DIALYSEFAHRTEN TAXIFAHRTEN
ONKOLOGISCHEN FLUGHAFENTRANSFER KLEINBUS
BEHANDLUNG EXPRESS- & KURIERDIENST

Ihr freundliches TAXI
REICHSHOF (02297) 578 ECKENHAGEN (02265) 578 MORSBACH (02294) 561

www.gossmann.taxi

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 28. April

Linden Apotheke

Oberwiehler Str. 53, 51674 Wiehl (Oberwiehl), 02262/93535

Samstag, 29. April

Rathaus-Apotheke

Hauptstr. 21, 51580 Reichshof (Denklingen), 02296/1200

Sonntag, 30. April

Apotheke zur Post

Kölner Str. 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Montag, 1. Mai

Sonnen-Apotheke

Im Weiher 21, 51674 Wiehl (51674 Wiehl), 02262/9567

Dienstag, 2. Mai

Linden-Apotheke OHG

Waldbröler Str. 65, 51597 Morsbach, 02294/900401

Mittwoch, 3. Mai

Berg-Apotheke

Breslauer Str. 10a, 51702 Bergneustadt, 02261/41559

Donnerstag, 4. Mai

Markt-Apotheke OHG

Kölner Str. 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Freitag, 5. Mai

Apotheke in Wildbergerhütte

Siegener Str. 37, 51580 Reichshof (Wildbergerhütte), 02297/231

Samstag, 6. Mai

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Str. 2, 51645 Gummersbach (Derschlag), 02261 950510

Sonntag, 7. Mai

Adler-Apotheke

Reichshofstraße 49, 51580 Reichshof (Eckenhagen), 02265/249

Montag, 8. Mai

Wald-Apotheke

Hochstr. 16, 51545 Waldbröl, 02291/901034

Dienstag, 9. Mai

Die Bären Apotheke

Nümbrecht Str. 7b, 51545 Waldbröl (Zentrum), 02291/4640

Mittwoch, 10. Mai

Wiedenau-Apotheke OHG

Olper Str. 67, 51702 Bergneustadt (Wiedenest), 0226148438

Donnerstag, 11. Mai

Linden-Apotheke OHG

Waldbröler Str. 65, 51597 Morsbach, 02294/900401

Freitag, 12. Mai

Sonnen-Apotheke

Im Weiher 21, 51674 Wiehl (51674 Wiehl), 02262/9567

Samstag, 13. Mai

Berg-Apotheke

Breslauer Str. 10a, 51702 Bergneustadt, 02261/41559

Sonntag, 14. Mai

Apotheke in Wildbergerhütte

Siegener Str. 37, 51580 Reichshof (Wildbergerhütte), 02297/231
Angaben ohne Gewähr

Wichtige Rufnummern für den Notfall

Feuerwehr und Notarzt: 112

Polizei Notruf: 110

Ordnungsamt der Gemeinde

Reichshof 02296-8010 (zu den üblichen Dienstzeiten)

Unter der einheitlichen Notrufnummer **116 117** erreichen Sie das Servicecenter der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein, wo medizinisch geschultes Personal Ihren Anruf entgegen nimmt, mit Ihnen das weitere Vorgehen bespricht und den Dienst habenden Arzt Ihres Notdienstbezirkes verständigt. Unter dieser Rufnummer wird Ihnen auch der Notdienst der Fachärzte mitgeteilt. Im Bereich Bruchermühle ist der Notdienst zusätzlich unter

02262-980704 zu erreichen.

Kreiskrankenhaus

Gummersbach Tel.: 02261-170

Kreiskrankenhaus

Waldbröl Tel.: 02291-820

Zahnärzte Tel.: 0180-5986700

Tierärzte: www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php

Einen Ansprechpartner im **Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt** für dringende Tiereschutzfälle und Lebensmittelvergiftungen und -beschwerden erreichen Sie unter Telefon-Nummer 02261 65028.

Kinderärztlicher Notfalldienst...

im Kreiskrankenhaus Gummersbach (Sprechzeiten: mittwochs und freitags von 16.00 - 21.00 Uhr. Samstags, sonntags und feiertags von 10.00 - 13.00 Uhr und 16.00 - 21.00 Uhr)

Tel.: 02261-17-1189

im Kreiskrankenhaus Waldbröl, Tel.: 02291-82-1410

Allgemeine Notrufnummern:

Gas Tel.: 02261-3003-0

Wasser Tel.: 0171-8236496

AggerEnergie GmbH

Alexander-Fleming-Straße 2

51643 Gummersbach

Störungsmeldung Stromversorgung: Tel.: 02261 2300074

Störungsmeldung Erdgasversorgung: Tel.: 02261 925050

Wiehlalbahn

Tel.: 0228-850340 - 24

(Unfallmeldestelle der Wiehlalbahn in Waldbröl)

Prima Com Störungsannahme (Kabelfernsehen)

Tel.: 0341-42372000

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“-Nr.: 08000 11 60 16 (kostenlos)

Schwangerschaftsberatung

AWO Tel.: 02261-946950

Oberbergischer Kreis, Gesundheitsamt Tel.: 02261-885343

donum vitae, Oberberg e. V., 02261-816750

Die Senioren- und Pflegeberatung Reichshof

Im Rathaus, Hauptstraße 12,

Denklingen

Uta Krüth, Raum Nr. 222,

Tel.-Nr.: 02296-801231,

Kerstin Ditscheid, Raum Nr.

216, Tel.-Nr.: 02296-801293

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Notdienst der Apotheken in der Gemeinde Reichshof

Den jeweils gültigen und aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken im Gemeindegebiet entnehmen Sie bitte dem Aushang, den Sie im Eingangsbereich der Apotheken in Wildbergerhütte, Denklingen und Eckenhagen finden. Um einen sofortigen Überblick zu haben, geben die Apotheken im oberbergischen Süden ei-

nen „Notdienst-Kalender“ heraus. Dieser gilt für Morsbach, Nümbrecht, Waldbröl, Wiehl und Reichshof. Der Notdienst wechselt täglich um 9 Uhr. Bitte nehmen Sie den Apotheken-Notdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch, denn diesen Service leisten die Apotheker zusätzlich zu ihren normalen Dienstzeiten.

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/ Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h
Jolanta Sinder
Ammerweg 6
51580 Reichshof
Tel.: 02265 - 997 18 52
Mobil: 0170 - 320 97 84
info@pflegedaheim24h.de
www.pflegedaheim24h.de

TRIUMPH
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 67 74

www.triumph-treppenlifte.de



Rippert
Gesundheitsdienst
Ihr Pflegedienst

„Wir sind immer
für Sie da!“

Pflege • Behandlungen
Haushaltshilfe • Beratung

Zentralruf (0 22 61) 97 85 00

**Wir sind für Sie unterwegs im Kreis
Gummersbach-Bergneustadt-Reichshof**

FAMILIE JA! BERUF JA!

Es gibt viele Möglichkeiten des beruflichen (Wieder)Einstiegs in der häuslichen Pflege und in der Hauswirtschaft

Wir bieten Perspektive, Karriere und Weiterentwicklung:

Wer Sie sind und wen wir suchen...

- **Pflegefachkräfte**
Gesundheits- u. Krankenpfleger/in, Altenpfleger/in etc.
- **Krankenpflegehelfer/in**
1-jährig examiniert
- **Medizinische Fachangestellte**
mit Berufserfahrung
- **Mitarbeitende der Hauswirtschaft und Demenzbetreuung**

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team der

DIAKONIE VOR ORT

Nähere Informationen finden Sie in unserem Flyer, der in Ihrer Kindertagesstätte und vielen anderen Orten ausliegt oder direkt per Telefon:
Tel: 02261 / 665 41



Nehmen Sie Kontakt auf!

Wir sind in: Bergneustadt • Gummersbach • Waldbröl • Wiehl • Windeck
Diakonie vor Ort gGmbH • Herr **Sebastian Wirth** (Geschäftsführung)
Reininghauser Str. 24 • 51643 Gummersbach • Tel: 02261 / 665 41 • Internet: www.diakonie-vor-ort.de

Hier finden Sie unsere
aktuellen **Stellen** - und
Beschäftigungsangebote...

SCAN ME!



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 12. Mai 2023
Annahmeschluss ist am:
05.05.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM REICHSHOFKURIER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Reichshof
Bürgermeister Rüdiger Gennies
Hauptstraße 12 · 51580 Reichshof

· Politik

CDU René Semmler
SPD Nicolas Klein
FDP Vincent Staus
Bündnis 90 / Die Grünen Uwe Hoffmann

Kostenlose Haushaltsverteilung in Reichshof. Zustellung
ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde
Reichshof. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht
gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie
Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln
nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtig-
keit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre
Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Johann Strauch
Mobil 0152 27537357
j.strauch@rautenberg.media

REPORTER

Michael Kupper
Mobil 0179 544 74 06
kupper.reichshof@web.de

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112

service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media

ZEITUNG

reichshof-kurier.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg
Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM
kennen.



■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG >> FRÜHJAHRSSAN- GEBOT <<

Steinreinigung incl.

Nanoimprägnierung für Terrasse, Hof,
Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Abso-
lute Preisgarantie! Weitere Dienstlei-
stungen rund ums Haus auf Anfrage.
Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/
3449992 M.S. Sanierungstechnik

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:

komplette Haushaltsauflösung,
Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Arm-
banduhren, Orientteppiche, Schmuck,
Essbesteck, Zahngold, Melitaria 1. +
2. Weltkrieg, Streichinstrumente. Tel.
0177/7381279, Fr. Kopenhagen

Privat sucht:

Hörgeräte, Rollator, Porzellan, Mode-
schmuck etc. Seriöse Abwicklung.
Tel. 0152/29684235

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00€

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriest. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62/73 88



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ ■ **RAUTENBERG MEDIA**

LOKALES

Eine Minute mal nichts tun

Eine Aktion vom „Treffpunkt Pflegende“ in Wildbergerhütte

Am Infotisch auf dem Markt der Begegnung in Wildbergerhütte am 19. April konnten alle ausprobieren wie es ist, eine Minute lang nichts zu tun. Viele der Besucher*innen nahmen dazu in einem Liegestuhl platz und nach dem Erklingen der Tischglocke wurde das Minutenglas gedreht und eine Minute lang konnte Ausruhen bewusst ausprobiert werden. Als kleine Freude danach gab es das kleine Lia® Blümchen in einer kleinen Vase. Die meisten waren erstaunt, wie lange doch so eine Minute sein kann und wie erholsam es ist, einfach mal nichts tun zu müssen: nicht

sprechen, nichts überlegen, nichts planen und nicht aufpassen. Mit dieser Aktion machte der „Treffpunkt Pflegende“ auf das Angebot der Selbsthilfegruppe aufmerksam. Die Teilnehmer*innen treffen sich jeden letzten Donnerstag im Monat von 11 bis 13 Uhr im Lia® Zentrum. Brigitte Lorenz, Organisatorin der Gruppe sagt: „Willkommen sind hier alle, die Menschen pflegen und betreuen: wie ihre Eltern, Partner*in, Freund*in oder Nachbar*in. Pflegen braucht Kraft und Energie. Manchmal entstehen Fragen: Mache ich al-

les richtig? Wann muss ich helfen, wann lieber nicht? Dazu ist der Treffpunkt ein Ort zum Austausch, zur Info und einfach mal zum Entspannen.“ Die Gruppe ist offen für alle Pflegenden und Betreuenden. Kontakt: E-Mail: lia-zentrum@lia.de; Telefon: 02297/9759790, Adresse: Lia® Zentrum, Crottoferstrasse 16a, 51580 Reichshof Wildbergerhütte Das Gruppenangebot wird durch die Lia® Initiative unterstützt, die sich ehrenamtlich für Beratung und Begegnung im Lia® Zentrum einsetzt.

Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten

Grundlage für die Entwicklung nachhaltiger Verkehrs- und Mobilitätskonzepte

Fahren die Bürgerinnen und Bürger im Oberbergischen Kreis mit dem Auto zum Einkaufen oder gehen sie lieber zu Fuß? Nutzen sie den öffentlichen Nahverkehr auf dem Weg zur Arbeit oder fahren sie lieber mit dem Fahrrad? Der Oberbergische Kreis möchte mit einer umfangreichen Haushaltsbefragung herausfinden, welche Entwicklungen für die Zukunft im Bereich Mobilität wichtig sind. Welche Wege mit welchem Verkehrsmittel?

Aktuelle Kenntnisse über das Mobilitätsverhalten der Bürgerinnen und Bürger sind eine wichtige Grundlage, um nachhaltige Verkehrs- und Mobilitätskonzepte zu überprüfen und zu entwickeln. Für alle Bereiche, ob PKW, Bus oder Fahrrad, gilt: Was ist gut? Wo gibt es Verbesserungsbedarf? Deshalb bittet der Oberbergische Kreis die Bürgerinnen und Bürger jetzt um Auskunft darüber, welche Wege sie mit welchem Verkehrsmittel zurücklegen. Nach der Auftaktveranstaltung zum „Integrierten Mobilitätskonzept des Oberbergischen Kreises“ soll nun die Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten durchgeführt werden.

Seit April erhalten rund 16.500 zufällig ausgewählte Haushalte die Befragungsunterlagen per Posteinwurf. Das Ausfüllen der Fragebögen und damit die Teilnahme an der Befragung sind freiwillig und anonym. Wahlweise kann an der Befragung schriftlich-postalisch, online oder telefonisch teilgenommen werden. Dabei zählt jede einzelne Teilnahme. Je mehr Bürgerinnen und Bürgern teilnehmen, desto aussagekräftiger werden die Ergebnisse, die auch wichtige Aussagen für jede einzelne Kommune ermöglichen. Wichtig: Ausschließlich Angehörige des ausgewählten Haushalts dürfen an der Befragung teilnehmen. Eine Weitergabe der Unterlagen an nicht ausgewählte Haushalte verfälschen die Befragung, die auf ausgewählten Methoden beruht.

Landrat Jochen Hagt ruft die Oberbergerinnen und Oberber-

ger auf teilzunehmen: „Mit der Befragung haben wir die große Chance, eine wichtige und zukunftsweisende Grundlage für die weitere Entwicklung unserer Mobilität zu schaffen. Daher ist meine Bitte: Wenn Sie Unterlagen erhalten, nehmen Sie sich die Zeit, diese auszufüllen. Mit einem Zeitaufwand von 15 bis 20 Minuten helfen Sie uns enorm. Wir möchten eine zukünftige Mobilitätsentwicklung gemeinsam mit Ihnen entwickeln und die Alltagsmobilität vor Ort verbessern.“

Planungsgesellschaft büro stadtVerkehr organisiert und wertet aus

Im Fragebogen der Haushaltsbefragung werden Standardfragen zum Verkehrsverhalten an bestimmten Stichtagen gestellt, wie sie bundesweit von renommierten Institutionen verwendet werden. Dies ermöglicht die Vergleichbarkeit mit überregionalen statistischen Erhebungen, wie beispielsweise der bundesweiten Befragung Mobilität in Deutschland (MiD), welche vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) durchgeführt wird. Genauere Hinweise, wie die Befragung durchzuführen ist, sind ausführlich auf dem Fragenbogen erläutert.

Ebenso liegt ein Rücksendeumschlag für die schriftlich ausgefüllte Befragung bei. Für Rückfragen stehen zudem Kontaktdaten für Ansprechpartner zur Verfügung.

Durchgeführt und ausgewertet wird die Befragung von der Planungsgesellschaft büro stadtVerkehr aus Hilden. Erste Ergebnisse der Studie werden voraussichtlich im Spätsommer dieses Jahres vorliegen und werden auch für die einzelnen Städte und Gemeinden im Kreisgebiet auswertbar sein.

Anregungen und Vorschläge durch öffentliche Onlinebeteiligungs-Karte für alle Bürgerinnen und Bürger

Wer keinen Fragebogen erhält, aber sich dennoch mit Anregungen und Vorschlägen an dem Erarbeitungsprozess beteiligen möchte, kann die öffentliche Onlinebeteiligungs-Karte des

Oberbergischen Kreises nutzen. Diese steht auf der Homepage des Kreises und über die untenstehenden Link bis zum 19. Mai zur Verfügung.

Dort können alle Bürgerinnen und Bürger, aber auch Personen von außerhalb des Kreisgebietes, ihre Anregungen mit

einbringen.

Weitere Informationen zur Haushaltsbefragung finden Sie auf www.obk.de/mobikon oder mobigator.de/obk.

Ihre Anregungen im Rahmen der Onlinebeteiligung können Sie auf www.mobigator.de/obk/inka eingeben.

Anzeige

Abenteurer Klauka heute, Fr. den 28.4.2023, 19 Uhr, in Eckenhagen

Ein Erlebnis für die ganze Familie

Aus Anlass des 60-jährigen Jubiläums präsentiert die Waldjugend einen Vortrag mit Martin Klauka aus Rosenheim, der 2017 mit seinem Motorrad aufbrach um 22 Länder in über 5 Jahren zu bereisen. Mit an Bord seine

Katze Mogli, die er auf einer Straße gefunden hat und vor dem Tod rettete. 84.000 Kilometer legten er und seine „Prinzessin“ zurück.

Karten sind an der Abendkasse erhältlich. (Erwachsene 12 Euro, Kinder zahlen 7 Euro)



Foto: Sascha Mayer

Professionelle Pflege ist eine Frage der Kompetenz

Mobiler Pflegedienst
Koxholt



Wir für Sie:

- Grundpflege (waschen, anziehen,...)
- Behandlungspflege (Spritzen, Verbände, Blutzucker messen, Blutdruck messen,...)
- Intensivpflege (Beatmung, Wachkoma, ...)
- 24-Std.-Betreuung zu Hause
- Pflegeberatung nach den gesetzlichen Bestimmungen (§ 37 Abs. 3)
- Betreuungs- und Begleitservice
- ambulant betreute Wohngemeinschaft
- Hilfen bei Antragsstellung und Behördengängen
- Tagespflege
- Täglich warmes Mittagessen
- 24-Std.-Rufbereitschaft
- Pflegeschulung
- Fußpflege, Friseur
- Familienpflege
- Hauswirtschaft
- Hausnotruf
- Weitere Leistungen auf Anfrage



Schmittseifer Straße 4 | 51580 Reichshof
www.pflegedienst-koxholt.de | info@pflegedienst-koxholt.de
Telefon 0 22 65-509

PROSOLARTEC®
www.solarstromspezialist.de



- PHOTOVOLTAIK
- STROMSPEICHER
- LADINFRASTRUKTUR
- ENERGIE-MANAGEMENT



Sabine und Detlef Ottmann
Hilgenstock 9, 51580 Reichshof
✉ d.ottmann@prosolartec.de
☎ 0151/118 264 54

METALLBAU | ZUKUNFT

SCHIEBETÜR? FEHLT.

FEHLEN AUCH: 50.000 FACHKRÄFTE
UND AZUBIS IM METALLBAU.



KOMM IN UNSER TEAM! DICH ERWARTEN:

- ein sicherer Arbeitsplatz
- abwechslungsreiche Projekte im Team
- familiäres Arbeitsumfeld



Metallbau Altwicker

Informiere dich jetzt über freie Ausbildungsstellen in unserem Unternehmen, z. B. als Technische/r Systemplaner/in für Stahl- und Metallbautechnik oder als Metallbauer/in auf www.metallbau-altwicker.de
Wir freuen uns auf dich.



HEUTE

Freitag, 28.4.2023 • 19 Uhr

Kulturforum

Eckenhagen

Martin Klauka

Mit Motorrad und Katze um die Welt

Motor Mogli - die besten Geschichten schreibt das Leben. Während einer Motorradtour lief die Katze Mogli im Alter von etwa zwei Monaten Martin Klauka zu und suchte sich ihn als Bezugsperson aus. Diese Motorradtour durch 22 Länder war der Start in die gemeinsamen Abenteuer, über die Klauka in einem Vortrag berichtet.

Das Erlebnis für die ganze Familie

Eintritt Vorverkauf: 9€ | Abendkasse: 12 €

Kinder bis 12 Jahre: 7 €

Tickets erhalten Sie unter: 02265/8501

(Barbara Schneider)

Präsentiert von der
Waldjugend Windfus
aus Anlass ihres 60-jährigen
Bestehens

